

stammerblatt

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE STAMMHEIM

OKTOBER / NOVEMBER 2020 Ausgabe Nr. 5



GEMEINDE
STAMMHEIM

WWW.STAMMHEIM.CH

IMPRESSUM

Das Stammerblatt (Mitteilungen aus der Gemeinde Stammheim) erscheint sechs-mal jährlich und wird in alle Haushalte des Stammerts gratis verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. November 2020

Herausgeber:

Gemeinde Stammheim
Gemeindehausplatz 2
8476 Unterstammheim

Inserate und Sekretariat:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch
052 744 55 11

Auflage:

1'340

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
www.psw.ch

Titelblatt:

Die 3 grossen Douglasien im
Waltalinger Wald (siehe Text
Seite 21)

Fotografiert von:
Christian Bottlang aus
Waltalingen

Redaktion:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch

Druck:

Witzig Druck AG
Marthalen

INSERIEREN IM STAMMERBLATT

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 hoch	87 x 60 mm	50.--

Überprüfung Gut zum Druck: 15.-

Bearbeitung bis 30min: 50.-- (danach 70.-/30min)

Für korrekt eingereichte Inserate resp. minimale Änderungen gelten weiterhin die gleichen Preise wie bisher.

Wiederholungsrabatt:

3 x 10%, 6 x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss

25. Januar 2020
25. März 2020
25. Mai 2020
25. Juli 2020
25. September 2020
25. November 2020

Erscheinungsmonat

Februar 2020
April 2020
Juni 2020
August 2020
Oktober 2020
Dezember 2020

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tanja Bellorti gerne zur Verfügung. (Tel. 052 744 55 11, inserate@stammheim.ch)

INHALTE

4-23	Informationen aus dem Gemeinderat
26-29	Informationen aus der Schule
34	Weitere Informationen aus der Gemeinde
35-46	Informationen aus den Kirchen
47	Informationen KIMI Stammertal
50-59	Beiträge aus der Bevölkerung
60	Agenda

Von Vorgaben, Aussagen und Einsichten

Liebe Leserinnen und Leser

Eigentlich wollte ich Sie in diesem Editorial nicht ein weiteres Mal mit dem allgegenwärtigen Thema Covid-19 belästigen. Aber, so scheint es mir, es drängt sich trotzdem auf. Seit dem 19. Juni 2020 ist der Kanton Zürich von der „ausserordentlichen“ Lage in die „ordentliche“ oder „normale“ Lage zurückgekehrt und gleichwohl gelten nach wie vor einschränkende Vorgaben und Restriktionen. Dazu kommt, dass in jedem Kanton andere Vorschriften gelten. So ist am Flughafen Zürich im Check-in Bereich wie auch bei der Sicherheitskontrolle das Tragen von Hygienemasken empfohlen, insbesondere wenn die Abstandsregel von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Für die Mitarbeiter der Flughafenpolizei-Kontrollabteilung besteht eine Maskentragpflicht bei der Arbeit im Passagierbereich. Anfangs August durchquert eine jüngere Dame mit einem strahlenden Lächeln den Metalldetektor Bogen und wird von mir mit einem freundlichen „guten Morgen“ begrüsst. Sie blickt mich und dann meinen Arbeitskollegen erstaunt an und erklärt, dass sie schon lange wach sei. Darob konsultiere ich irritiert meine Armbanduhr, es ist ca. 10 Uhr. Weiter erklärt die Dame mit den makellosen Zähnen, dass sie einen Dispens für das Maskentragen mitführe und dass sie keine Maske tragen werde. Erstaunt schaue ich sie über meinen eigenen Maskenrand an und stelle fest, dass ich sie lediglich mit einem „guten Morgen“ begrüssen wollte. Sollte sie sich in Bezug auf die Empfehlung des Maskentragens im Kontrollbereich angesprochen gefühlt haben, so täte mir Weiter kam ich nicht. Sie erklärte in zackigem Ton, sie sei Therapeutin und reflektiere genug und überhaupt, sie wolle nicht mit mir

diskutieren. Diese Aussage nehme ich so zur Kenntnis und komme zur Einsicht, dass die Dame nebst einer Maskenunverträglichkeit wohl auch an einer Uniformallergie leidet.

Was ich mit dem 15-seitigen, an meine Privatadresse versandten Schreiben zum Thema Covid-19 anfangen soll, weiss ich leider nicht. Gerichtet an die „Sehr geehrten Damen und Herren“, mit einem Abschnitt A betreffend die Grundlagen und unbestreitbaren Fakten sowie in einem Abschnitt B, über diverse Einzelheiten wie - Epidemiologische Tatsachen, Tatsachen der Immunologie, Tatsachen über die Maskenpflicht, Saisonalität und regionale Gegebenheiten und die „verhältnismässigen Massnahmen oder irrationale Hysterie?“. Die erwähnten Abschnitte und Unterkapitel, wie auch die unter - „Die folgenden Punkte werden jetzt wichtig“ - zusammengefasste Schlussfolgerung sind reichlich mit Grafiken dokumentiert und verweisen auf im Internet veröffentlichte Studien und Aussagen zahlreicher Experten. Das gesamte Schreiben scheint medizinisch fundiert und schlüssig zu sein. Unklar bleibt jedoch, wer dieses Schreiben verfasst hat. So finde ich nach den „freundlichen Grüßen“ einen in Handschrift vermerkten Hinweis oder eben Absender:

„2 besorgte Mütter und med. Fachfrauen aus dem Stammertal“

In diesem Fall fehlt mir nun aber die notwendige Einsicht, was ich damit anfangen soll und wie mit diesem anonymen Statement umzugehen ist!

Ihre Gemeindepräsidentin:

Beatrice Ammann

Bauwesen

I.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- Bruno Pletscher, Ersatz Heizung durch Wärmepumpe, Im Gässli 5, Waltalingen - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren;
- Hedwig Ulrich; Installation Wärmepumpe, Oberdorfstrasse 2, Waltalingen - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren;
- Romi und Markus Hürzeler, Unterstammheim; Gartengestaltung (Stützmauer / Pergola / Spielgerät), Herrenweg 23, 8477 Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im Anzeigeverfahren;
- Jens Langhart, Unterstammheim; Neubau Einfamilienhaus, Chesslerstrasse 2, 8477 Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren;
- Oliver und Marius Bruppacher, Umnutzung Garage zu Aufenthaltsraum, Erlenhof 413, Oberstammheim - Baubewilligung ordentliches Verfahren;
- Roland Reutimann; Installation Wärmepumpe, Girsberg 21, Guntalingen - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren;
- Doris und Beat Wirth, Oberstammheim; Sanierung Ladenlokal Hauptstrasse 44, Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im Anzeigeverfahren;
- Andrea Ilg und Adrian Birrer, Unterstammheim; Ausbau Dachgeschoss, Untere Breiten 5, Unterstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Ursula Fehr-Frei, Berg am Irchel; Umbau Wohnhaus, Schlosserbuck 439, Unterstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Hans Walther, Unterstammheim; Neubau Einstellhalle, Bahnhofstrasse, Unterstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Reformierte Kirche Stammheim, Unterstammheim; Sanierung Antoniuskapelle, Dach und Fassade, Steig 11, Waltalingen - baurechtliche Bewilligung im Anzeigeverfahren
- Hans Peter Keller, Müsliweg 39, Unterstammheim, Neubau Einfamilienhaus - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Leihkasse Stammheim AG, Oberstammheim, Neubau Wohn- und Gewerbehäuser, Projektänderungsbewilligung
- Heidy Poller, Hanffeldstrasse 13, Oberstammheim, Installation Wärmepumpe - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Rudolf Bötschi, Oberstammheim, Vergrößerung Fenster an der Westfassade beim Wohnhaus Tütteltalstrasse 3, Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Anton Villiger, Guntalingen, Vergrößerung Remise, Feldern 446, 8477 Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Barbara Lutiger und David Vetterli, Guntalingen, Überdachung Mistplatte, Futterstände und Laufhof, Tannholz in Guntalingen - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Christian und Esther Rathgeb, Heerenweg 2, Unterstammheim, Vorentscheidgesuch Dacherrhöhung - Vorentscheid im ordentlichen Verfahren
- Josef und Kathrin Nägeli, Oberstammheim, Anbau Terrassenüberdachung, Werkhausstrasse 6, 8477 Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren

II.

Inventar der kommunalen Schutzobjekte Stammheim - Auftragsvergabe

Die Inventare der kommunalen Schutzobjekte in den früheren Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen weisen eine sehr unterschiedliche Qualität auf. Ziel der Überarbeitung/Erarbeitung ist es, dass

- alle Inventarobjekte auf gleichen Inventarblättern beschrieben werden
- die Inventare von Oberstammheim, Waltalingen/Guntalingen/Girsberg auf den Stand des Inventars von Unterstammheim gebracht werden
- Sämtliche Inventarobjekte in ihrer heute gültigen Gestalt dokumentiert werden (aktuelle Fotodokumentation)

Das Büro ad&ad, hinter dem Annegret Diethelm und Attilio D'Andrea stehen, welches bereits das Inventar von Unterstammheim erarbeitet hat, haben im Mai 2019 eine erste Kostenschätzung für die Aufarbeitung von ca. 300 Inventarobjekten abgegeben. Damit die Anzahl der tatsächlichen Inventarobjekte eruiert werden konnte, wurde ad&ad mit der Erstellung eines Kurzinventars beauftragt. Mittlerweile ist davon auszugehen, dass rund 400 Inventarobjekte zu überarbeiten oder neu zu erfassen sind.

Der Gemeinderat hat für die Erarbeitung/Überarbeitung der Inventare der kommunalen Schutzobjekte einen Betrag von Fr. 149'000.00 inkl. Mwst. bewilligt und den Auftrag an die Firma ad&ad, Via del Chiosso, 6675 Cevio, vergeben.

III.

Gewässerraumfestlegung - Auftragsvergabe

Aufgrund des vom Bund angepassten Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2011 sind die Kantone dazu angehalten, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen Gewässerraum festzulegen und diesen vor Überbauung zu schützen. Solange der Gewässerraum nicht festgelegt ist, gilt eine restriktive bundesrechtliche Übergangsregelung (Uferstreifen).

Damit die Gemeinden und der Kanton den Gewässerraum in den nächsten Jahren flächendeckend ausscheiden und festlegen können, hat der Regierungsrat am 5. Oktober 2016 ein Vorgehenskonzept, eine Ausgabenbewilligung und eine Änderung der Verordnung über einen Hochwasserschutz und die Wasserbaupolizei beschlossen. Somit wird es möglich, in den nächsten Jahren den Gewässerraum im Siedlungsgebiet des Kantons Zürich flächendeckend festzulegen. Die Übergangsbestimmung des Bundes wird durch die Gewässerraumfestlegung abgelöst und das Bauen entlang der Gewässer somit in der Regel erleichtert.

Der Kanton Zürich hat für die kommunale Gewässerraumplanung eine Prioritätenordnung erarbeitet, welche die Aufteilung des Kantonsgebiets in drei Prioritätsstufen vorsieht. Die Gemeinde Stammheim wird darin der 3. Priorität zugewiesen. Die ganzheitliche Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet der Gemeinde ist ab dem Jahr 2020 vorgesehen.

Durch die Gemeinde Stammheim fließen 26 Gewässer, welche innerhalb des Gemeindegebiets gemäss GIS Browser (maps.zh.ch) eine Gesamtlänge von rund 27 km aufweisen. Rund 2.6 km befinden sich innerhalb des Siedlungsgebiets oder tangieren Siedlungsgebiet. In Stammheim befinden sich mehrere stehende Gewässer (Weiher), mit einer Wasserfläche von über 0.5 ha (Raffoltersee, Steinacker, Seewädli-Weiher). Keines der stehenden Gewässer befindet sich innerhalb des Siedlungsgebiet oder tangiert Siedlungsgebiet.

Das Büro Suter Von Känel Wild hat ein Arbeitsprogramm mit einer Kostenschätzung für die Gewässerraumauscheidung im Siedlungsgebiet von Stammheim erarbeitet und eingereicht. Diese Arbeiten haben diverse Berührungspunkte mit der Revision der Bau- und Zonenordnung von Stammheim, mit der ebenfalls das Büro Suter Von Känel Wild beauftragt ist. Eine Vergabe dieses Auftrags an dasselbe Planungsbüro bringt Synergien. Die Kostenschätzung von Fr. 27'000.00 ist denn auch deutlich unter dem 2019 vorgesehenen Betrag. Im Budget 2019 war unter Konto 7410.5020.00 ein Betrag von Fr. 70'000.00 für die Gewässerraumfestlegung vorgesehen,

welche zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht beansprucht werden konnte.

Der Gemeinderat hat für die Gewässerraumfestlegung einen Betrag von Fr. 27'000.00 beschlossen und den Auftrag an das Büro Suter Von Känel und Wild vergeben.

IV.

REK-Infoveranstaltung - Feedbackbogen zu den Leitsätzen

Am 31. August fand die Informationsveranstaltung zum Räumlichen Entwicklungskonzept statt. Gemäss Zusammenschlussvertrag hat die neue Gemeinde Stammheim bis spätestens 2022 eine Bau- und Zonenordnung für das gesamte Gemeindegebiet zu erlassen. Als Basis für eine umfassende Revision der Ortsplanung sollen konzeptionelle Überlegungen zur räumlichen Entwicklung angestellt und im Sinne einer Gesamtschau die Ziele und Vorstellungen räumlich verortet werden.

Die Planungskommission möchte nun die Meinung aller interessierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stammheim erfahren. Ihnen steht die Möglichkeit offen, den Feedbackbogen zu den Leitsätzen, welchen Sie auf der Homepage der Gemeinde Stammheim unter www.stammheim.ch finden, auszufüllen oder einen Feedbackbogen auf der Gemeindeganzlei in Unterstammheim abzuholen. Den ausgefüllten Bogen senden Sie per Post oder per Mail **bis spätestens am 21. Oktober 2020** an: Büro Suter von Känel Wild, Sandrina Hartmann, Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich, sandrina.hartmann@skw.ch.

INSERAT



MANUELA GUTKNECHT
079 706 01 56

Wetti 10
8476 Unterstammheim

Energie

Fernwärmeversorgung

Netzoptimierung Wärmeverbund Gemeinde - Konrad Keller AG

1980 baute die Gemeinde Unterstammheim als Pionieranlage oberhalb der Kirche eine mit Holzschnitzel betriebene Fernwärmezentrale. Das Versorgungsnetz beliefert ca. 120 Bezüger im Ortsteil Unterstammheim. Zur Optimierung wurde 2017/18 die Zentrale, mit einem Wärmespeicher von 65m³ und einer modernen Rauchgasreinigungsanlage gemäss den gesetzlichen Vorgaben erweitert. Für diese Anlage liefert der gemeindeeigene Forstbetrieb jährlich ca. 3500 m³ Holzschnitzel liefern, lokale CO₂ neutrale Energie. Ab 1990 entstand bei der Sägerei Konrad Keller AG in der Wettli, Unterstammheim, eine zweite Fernwärmezentrale, ebenfalls betrieben mit Holzschnitzeln aus dem heimischen Wald und natürlichem Restholz aus dem Sägereibetrieb. Dieses Fernwärmenetz liefert Energie vom Unterdorf in Unterstammheim bis zum Primarschulhaus Oberstammheim und dem Gewerbegebiet an der Waltalin-gerstrasse (Landi, Brack Landtechnik AG). Im Herbst 2019 wurde auf Initiative der Fritz Schneider AG, Oberstammheim, durch die Firma K. Raschle GmbH eine Machbarkeitsstudie für einen Wärmeverbund Oberstammheim erstellt. In diesem Prozess konnten über 40 Interessenten für einen Wärmeanschluss gewonnen werden.

Da bei der Anlage der Sägerei Keller Leistungsreserven vorhanden sind, könnten deren Leitungen in Oberstammheim weiter ausgebaut und so auf den Bau einer dritten Heizzentrale im Gemeindegebiet verzichtet werden. Weiteres Optimierungspotential liegt in der Verknüpfung der beiden bestehenden Heizzentralen, insbesondere im Sommerbetrieb. Eine Erweiterung der Fernwärmeversorgung in Oberstammheim ist zu begrüssen und folgt den Leitsätzen des Gemeinderates Stammheim, sowie der Energiestadt Stammheim von 2014. Zudem: Die gültige Energiestrategie 2050 des Bundes fordert den Ersatz von Oel- und Elektroheizungen und unterstützt dies mit kantonalen Förderbeiträgen.

Eine Optimierung der vorhandenen Infrastruktur liegt im Interesse aller Beteiligten. Ein zusätzlicher Absatz an Brennholz kommt unserem Wald zugute und kann langfristig zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat hat für eine Studie zur möglichen Erweiterung des Leitungsnetzes in Oberstammheim sowie einer Verknüpfung der beiden Heizzentralen/Leitungsnetze für einen optimierten Sommerbetrieb einen Kredit in der Höhe von Fr. 26'171.10 bewilligt und in Auftrag gegeben.

Finanzen

Aufteilung Jubiläumsdividende Zürcher Kantonalbank

Der Bankrat der Zürcher Kantonalbank hat entschieden, 2020 anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums eine ausserordentliche Jubiläumsdividende an Kanton und Gemeinden in der Höhe von 150 Mio. Franken auszuschütten. Angesichts der äusserst starken Kapitalisierung der Bank hat der Bankrat entschieden, dass im Jubiläumsjahr 2020 die ganze Zürcher Bevölkerung einen Zusatznutzen haben soll. Deshalb soll neben der ordentlichen Ausschüttung eine ausserordentliche Jubiläumsdividende in der Höhe von insgesamt 150 Mio. Franken ausgeschüttet werden. Davon gehen gemäss gesetzlichem Schlüssel 100 Mio. Franken an den Kanton Zürich und 50 Mio. Franken an die politischen Gemeinden. Die ZKB wünscht, dass die Gemeinden die Jubiläumsdividende für besondere Projekte verwenden, Vorhaben, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden und somit einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften. Mit einem Anteil von Fr. 33.-- pro Einwohner beziffert sich die Jubiläumsdividende der Gemeinde Stammheim auf insgesamt Fr. 90'633.60.

Der Gemeinderat hat sich anlässlich der Budgetklausur über die Verwendung der Jubiläumsdividende in Höhe von Fr. 90'633.60 unterhalten. Mit dem Beitrag sollen nun zwei kulturelle Projekte unterstützt werden, die Jung und Alt gleichwohl erfreuen.

Einerseits soll ein Anteil von Fr. 45'000.-- im Jahr 2020 für das Weinbaumuseum Stammheim verwendet werden. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 13. Juli 2020 einen Beitrag von Fr. 78'000.-- an die Umbaukosten der Trotte im Oberdorf zu einem Weinbaumuseum gesprochen, Fr. 45'000.-- sollen nun durch die ZKB-Jubiläumsdividende getragen werden.

Der zweite Anteil von ebenfalls Fr. 45'000.-- soll im Jahr 2021 für den notwendigen Ersatz resp. die Sanierung des Sprungturmes in der Seebadi verwendet werden.

Der restliche Betrag beläuft sich auf Fr. 633.60 und wird dem Gemeindefonds gutgeschrieben.

Freizeit

Bericht Ende Badesaison 2020

Die Saison 2020 im Schwimmbad Röhrli, dort wo man während des Sommers die Seele baumeln lassen, den Alltag hinter sich lassen, und sich kulinarisch verwöhnen lassen konnte, gehört der Vergangenheit an!

Als anfangs Mai Petrus die Sonne scheinen liess, konnte die Badi wegen des Lockdown die Türen nicht öffnen. Als die Massnahmen des BAG etwas gelockert wurden, durfte die Badi wohl geöffnet werden, aber Petrus machte einen Strich durch die Rechnung, weil es eine Woche regnete. Als das schöne Wetter dann kam, waren wir voller Enthusiasmus und freuten uns endlich «durchstarten» zu dürfen. Schnell merkten wir, dass die Angst und die Unsicherheit viele Leute davon abhielt, die Badi zu besuchen und zu nutzen. Hinzu kam der böige Wind, der dieses Jahr besonders oft zu spüren war.

Zusammenfassend war 2020 – mitunter bedingt durch das Virus COVID 19 – eine durchgezogene Saison mit vielen Hindernissen.

All diese Faktoren wie auch private Gründe mit einer Neuorientierung haben mich, Christine Daucourt, nach zwei Saisons dazu bewegt, die Pacht für das Schwimmbad auf die Badesaison 2021 zur Disposition zu stellen.

Für die mir und meinem tollen Badi-Team erwiesene Wertschätzung, die Treue und die erfahrene Herzlichkeit bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Gästen sowie den Badibesucherinnen und Badibesuchern ganz herzlich. Ich schätze mich glücklich, dass die zwei Badesaisons ohne namhafte Unfälle verlaufen sind und viel Freude bereitete.

Den neuen Pächtern wünsche ich das Allerbeste, viel Sonnenschein, viele Badegäste, viel Glück und die volle Unterstützung der Bevölkerung des Stammertals; nur so kann die Zukunft des Juwels «Badi im Röhrli», welche demnächst das 100jährige Bestehen feiern kann, sichergestellt bleiben.

Herzlichen Dank!

Christine Daucourt mit Badi-Team

Gemeindelienschaften

Aussichtsturm Vorder Hütten

Aufgrund diverser sicherheitsrelevanter Schäden musste der Aussichtsturm Vorder Hütten gesperrt werden. Die notwendigen Reparaturarbeiten sind koordiniert und werden sobald als möglich anhand genommen. Sobald der Turm wieder zugänglich ist, werden wir Sie darüber informieren.

Gemeindeorganisation

Behördenerlass Gemeinderat, Offenlegung der Interessenbindung

Unter dem Titel «Ausstandspflicht» ist in § 42 des neuen Gemeindegesetzes (nGG) folgendes festgehalten:

§ 42 1: Mitglieder sowie Schreiberinnen und Schreiber von Behörden treten bei der Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand, wenn ein Ausstandsgrund gemäss § 5a des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 24. Mai 1959 (VRG) vorliegt.

§ 42 2: Die Mitglieder von Behörden legen ihre Interessenbindungen offen.

VRG, § 5a.1: Personen, die eine Anordnung zu treffen, dabei mitzuwirken oder sie vorzubereiten haben, treten in den Ausstand, wenn sie in der Sache persönlich befangen erscheinen, insbesondere:

- a. in der Sache ein persönliches Interesse haben,
- b. mit einer Partei in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder verschwägert

oder durch Ehe, Verlobung, eingetragene Partnerschaft, faktische Lebensgemeinschaft oder Kindesannahme verbunden sind,

- c. Vertreter einer Partei sind oder für eine Partei in der gleichen Sache tätig waren.

Der oben aufgeführte Abs. 2 hält fest, dass Mitglieder von Behörden ihre Interessenbindungen offenlegen müssen. Die Offenlegung soll unabhängig von einem konkreten Interessenkonflikt erfolgen. Der Offenlegungspflicht unterliegen – anders als beim Ausstand – nur die Mitglieder einer Behörde, nicht aber deren Schreiberinnen und Schreiber. Diese Einschränkung rechtfertigt sich damit, dass ein öffentliches Interesse an einer Offenlegung vor allem bei wichtigen Entscheidungsträgern einer Gemeinde besteht.

Eine ausstandspflichtige Person soll grundsätzlich von sich aus in den Ausstand treten. Ist der Ausstand streitig, so entscheidet bei Mitgliedern einer Kollegialbehörde die Behörde selber unter Ausschluss des betroffenen Mitglieds. Steht der Ausstand einer allein entscheidenden Person zur Diskussion, entscheidet die Aufsichtsbehörde.

Gemeindeordnung, Art. 17 Offenlegung der Interessenbindung

Die Mitglieder von Behörden legen ihre Interessenbindungen offen. Insbesondere geben sie Auskunft über:

- a) ihre beruflichen Tätigkeiten,
- b) ihre Mitgliedschaften in Organen und Behörden der Gemeinden, des Kantons und des Bundes,
- c) ihre Organstellungen und wesentliche Beteiligungen an Organisationen des privaten Rechts.

Rechtliches

Für die rechtliche Regelung zur Offenlegung der Interessenbindung gemäss § 42 Abs. 2 nGG besteht für die Gemeinden eine Übergangsfrist bis Ende 2021. Die Grundzüge der Offenlegung der Interessenbindungen sind in einem Gemeindeerlass zu regeln, für die Details ist ein Behördenerlass ausreichend.

Art. 17 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 der Politischen Gemeinde Stammheim bestimmt, wie die Einzelheiten bezüglich der Offenlegung der Interessenbindungen geregelt, und welche Interessenbindungen veröffentlicht werden. Zur Sicherstellung der Transparenz für die Bevölkerung soll die Übergangsfrist nicht bis zum Ende ausgeschöpft werden. Die entsprechenden Informationen sind möglichst rasch von allen Behörden einzufordern und auf der Homepage der Gemeinde in geeigneter Form zu veröffentlichen.

Die Offenlegung der Interessenbindung erfolgt separat als Auflistung, erstmals per 1. Januar 2021 auf der Homepage der Gemeinde Stammheim.

Gesundheitswesen

Beschaffung von drei Notfallkoffern LIFETEC ONE Mobile Ersthelfer gesucht!

Der Gemeinderat hat im August der Anschaffung von drei neuen Notfallkoffern für unsere Gemeinde zugestimmt. In den kommenden Wochen wird nun diese Ausrüstung der Firma Lifetec installiert.

Bisher verfügen wir über zwei Defibrillatoren im Gemeindegebiet, welche öffentlich und jederzeit zugänglich sind. Diese befinden sich bei der Leihkasse in Oberstammheim und bei der Raiffeisenbank in Guntalingen. Zwei weitere Geräte, die jedoch nicht öffentlich zugänglich sind, befinden sich in der Gemeindeverwaltung in Unterstammheim (im Sommer ist dieses Gerät jeweils in der Badi Röhrli) und im Alters- und Pflegezentrum in Oberstammheim.

Gemäss neuester Statistik wurde der Rettungsdienst Winterthur RDW im vergangenen Jahr zu knapp 9'900 Einsätze gerufen. Dies sind durchschnittlich 27 pro Tag! Auf

dem Gemeindegebiet Stammheim waren es 53, 43 davon mit Notsignal, also besonders dringlich.

Der RDW versteht unter guter Leistung, wenn die Einsatz-equipe den Einsatzort in 90% der Fälle innert 15 Minuten erreicht. Gemäss Statistik traf der RDW in durchschnittlich 21 Minuten im Gemeindegebiet ein. Dies ist der Lage unserer Gemeinde geschuldet und selbstverständlich nicht dem RDW. Es ist schlichtweg nicht möglich in 15 Minuten von Winterthur nach Stammheim zu fahren, auch nicht mit Blaulicht. Mit dezentralen Wachen soll dieses Problem in den nächsten Jahren aber entschärft werden. Das heisst, der Rettungsdienst wird seine Fahrzeuge inklusive Mannschaft nicht nur in Winterthur, sondern auch an anderen Standorten positioniert haben.

Trotzdem, wir möchten in unserer Gemeinde mit best-möglicher Unterstützung erste Hilfe leisten können. Der Notfallkoffer der Firma Lifetec unterstützt Ersthelfer, indem er bei Aktivierung automatisch die Notrufzentrale 144 anwählt. Die Situation wird dort beurteilt und die

notwendigen Erste-Hilfe-Massnahmen werden umgehend eingeleitet. Die Kommunikation erfolgt über die Telefonverbindung des Notfallkoffers. Dem Hilfeleistenden wird dadurch eine direkte, persönliche Unterstützung von einer Fachperson übermittelt. Der Koffer enthält ein Erste-Hilfe-Set und bei Herznotfällen kommt der vollautomatische Defibrillator zum Einsatz, der im System integriert ist. Dank der integrierten GPS-Lokalisierung sind die Rettungskräfte schnell am Unfallort und eine umständliche oder ungenaue Angabe des Aufenthaltsortes entfällt.

Beim Öffnen des Koffers können auch Ersthelfer aus nächster Umgebung, sprich aus unserer Gemeinde ausgewählt werden. Wir suchen deshalb Personen mit einem erweiterten Wissen in Erste-Hilfe-Massnahmen. Bei einer Alarmierung könnten sie mit ihrem Wissen die eventuell überforderten Helfer vor Ort unterstützen. So könnten die rund 20 Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bestmöglich überbrückt werden. Je nach Wissensstand, werden wir auch einen Weiterbildungskurs mit dem Samariterverein organisieren.

Wir bitten Interessentinnen und Interessenten um Kontaktaufnahme mit Gemeinderätin Ilona Diriwächter, ilona.diriwaechter@stammheim, Tel. 079 690 60 79.

Den genauen Standort der Notfallkoffer werden wir kommunizieren, sobald die Installation erfolgt ist. Dies gilt auch für die bereits vorhandenen Defibrillatoren, welche

einen neuen Standort erhalten und jederzeit frei zugänglich sein werden.

All diese Geräte sind bei Notfällen jeglicher Art unbedingt jederzeit frei zur Benutzung! Haben Sie keine Angst oder Bedenken, diese Ausrüstung aus der Halterung zu nehmen. Es kann niemals die falsche Entscheidung sein jemandem zu helfen! Nur Nichtstun ist falsch!

Der Notfallkoffer wird nach jeder Benutzung von der Firma Lifetec kontrolliert, komplettiert und wieder einsatzfähig gemacht.

Ilona Diriwächter
Gemeinderätin
Soziales und Gesundheit



Jahrmarkt

Medienmitteilung des Gemeinderates Stammheim Absage Jahrmarkt Stammheim 2020

Der Gemeinderat Stammheim hatte bis zuletzt gehofft, den Jahrmarkt vom 1. und 2. November 2020 doch noch durchführen zu können. In Anbetracht der aktuell geltenden Vorgaben und den geforderten Schutzkonzepten sowie der örtlichen Gegebenheiten des Marktgeländes wurde nach Rücksprache mit der Marktkommission und den Dorfvereinen an der Sitzung vom 24. August 2020 entschieden, den weit über das Stammertal hinaus beliebten Stammer Jahrmarkt für dieses Jahr definitiv abzusagen.

Die Abstandsvorschriften, die Kanalisierung der Besucherströme, die eingeschränkte Aufenthaltsdauer an den Ständen sowie das Contact-Tracing und eventuell eine Beschränkung der Besucher-Kapazität waren und sind aus Sicht des Gemeinderates kaum umsetzbar. Mit der Abwägung der Argumente der verschiedenen Anspruchsgruppen machte sich der Gemeinderat die Entscheidung nicht einfach; die Bedenken in Bezug auf die geordnete

Durchführung des Grossanlasses unter Einhaltung der geforderten Auflagen und Bedingungen sowie die damit verbundenen Konsequenzen für die Gemeinde und die Gesundheit der Bevölkerung führten letztlich zum abschlägigen Entscheid.

Termin für den Jahrmarkt 2021

Die spezielle Berechnung betreffend Termin des Jahrmarktes ergibt: Der Stammer Jahrmarkt 2021 findet am Sonntag, 31. Oktober und am Montag, 1. November 2021 statt. Der Gemeinderat bedankt sich für das Verständnis der Marktfahrenden und der Bevölkerung.

Gemeinderat Stammheim

Jungbürger

Jungbürgerfeier vom 26. August 2020

Jungbürger „on fire“

Der diesjährige Jungbürgeranlass war im wahrsten Sinne des Wortes eine heisse Sache!

15 junge Erwachsene konnte der Gemeinderat Ende August zum traditionellen Jungbürgeranlass begrüßen. Leider war die Teilnehmerzahl eher enttäuschend, wurden doch 58 Einladungen für diesen Anlass verschickt. Das Thema Feuerwehr schien nicht allzu gut anzukommen, die Teilnehmenden wurden jedoch mit einem actionreichen Abend belohnt!

Das Ausbildungszentrum Andelfingen AZA empfing uns aber erst einmal mit einem feinen Nachtessen. Zeit, sich mit den jungen Bürgerinnen und Bürgern auszutauschen um ihre Wünsche, Ziele und beruflichen Werdegänge zu erfahren.

Eingekleidet in feuerfeste Kleidung und Sauerstoffmaske wurden wir anschliessend von Instruktorinnen und Instrukturen der Feuerwehr empfangen. Eindrücklich konnten wir miterleben, wie es sich anfühlt, bei Feuer, Rauch und unglaublicher Hitze in einem Raum auszuharren. Die anspruchsvolle Aufgabe der Feuerwehr wurde uns allen umso bewusster.

Mit vielen Eindrücken ging es zurück ins Stammertal, wo wir den Anlass bei einem gemütlichen Abschlusscocktail im Restaurant Schwert ausklingen liessen.

Für den Gemeinderat Stammheim
Ilona Diriwächter



Gemeinsam in der Feuerhölle



Instruktion zukünftige Feuerwehrangehöriger



zukünftige Feuerwehrangehörige beim Posen

Kanalisation

GEP Stammheim (generelles Entwässerungsprojekt) Weiteres Vorgehen und Auftragsvergabe

Die Gemeinde Stammheim überarbeitet auftragsgemäss die vorhandenen GEP-Unterlagen (generelles Entwässerungsprojekt) und führt die Unterlagen der vormaligen Dörfer Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalinen zusammen. Beim GEP 2. Generation handelt es sich um einen gesetzlichen Auftrag, der sich aus folgender Gesetzesgrundlagen sowie Richtlinien und Normen der Fachverbände ergibt:

- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz GSchG aktuelle Fassung)
- Gewässerschutzverordnung (GSchV aktuelle Fassung)
- Geoinformationsgesetz (GeolG, aktuelle Fassung)
- Wegleitung Gewässerschutz bei der Entwässerung von Verkehrswegen, BUWAL 2002
- Wegleitung Grundwasserschutz, BUWAL 2004
- Erhaltung von Kanalisationen, Dokumentationsordner 1+2, VSA (aktuelle Fassung)
- Finanzierung der Abwasserentsorgung, Dokumentationsordner mit Richtlinie inkl. Erläuterungen und Anhänge,

- VSA/ FES (1994 und 2006)
- Liegenschaftsentwässerung, SN 592 000, (2002ff)
 - Musterpflichtenheft für den Generellen Entwässerungsplan (GEP), Broschüre, VSA
 - Regenwasserentsorgung, Richtlinie des VSA, (aktuelle Fassung)
 - SIA-Norm 190, Kanalisationen, SN 533 190, (aktuelle Fassung)

Aktuell sind folgende kommunale Planwerke gültig:

- GEP Unterstammheim von 2009
- GEP Oberstammheim von 2006
- GEP Waltalingen von 2017/2018
- Pflichtenheft vom 15. März 2015
- V-GEP Stammertal von 2008

Für die Überarbeitung GEP 2. Generation wurde ein Pflichtenheft erstellt, welches vom AWEL mittlerweile mit Auflagen genehmigt wurde. Ebenfalls wurde zwischenzeitlich der Kostenvoranschlag der Ingesa AG vom 02.03.2020 überarbeitet und die Kosten, aber auch der Leistungsumfang deutlich reduziert. Die ursprüngliche Offerte sah

Kosten von total Fr. 734'000.00 vor, verteilt auf Ingenieurleistungen (Fr. 404'000.00) und Fremdleistungen wie Kanal-TV und Spülarbeiten (Fr. 330'000.00). Neu sieht der Kostenvoranschlag (Version vom 24.08.2020) noch Ingenieurleistungen von Fr. 212'000.00 sowie Fremdleistungen von Fr. 159'000.00 vor.

Auch mit diesen reduzierten Ansätzen liegt man immer noch über dem Schwellenwert des Submissionsdekrets und die Aufträge müssten mindestens im Einladungsverfahren ausgeschrieben werden. Bei den Kosten handelt es sich um eine gebundene Ausgabe.

Der Gemeinderat Stammheim hat entschieden, dass gestützt auf die Bestimmungen von §10 lit. c und f der Submissionsverordnung das GEP (generelles Entwässerungsprojekt) trotzdem und aufgrund von Einsparungen im Bereich Ingenieursubmission, Beratungsmandat sowie der entgeltlichen Datenbewirtschaftung durch die Betreiberin des Leitungskatasters (Ingesa AG) bei einer Drittvergabe als Direktauftrag an die Ingesa AG erteilt werden soll. Dies mit einem Kostendach von Fr. 210'000.00. Hingegen sind die Kanal-TV und Spülarbeiten durch die Ingesa AG auszusprechen.

Kehricht / Abfallbewirtschaftung

Entsorgungsplatz – Vergabe Planung und Umbaukonzept

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der schon lange angestrebte gemeinsame Recycling-Sammelplatz der Gemeinde an der Mülibachstrasse in Waltalingen (ehemalige Sammelstelle der Gemeinde Waltalingen) geplant werden soll. Dies nicht zuletzt auch deshalb, da die Deponie am Diessenhoferweg vom Kanton bisher nur so lange geduldet wurde, bis ein neues Projekt erarbeitet wird.

Der Betrieb der neuen Sammelstelle in Waltalingen soll für alle Anspruchsgruppen (Gemeinde, Benützer, Anwohner, Dienstleister und Logistiker) die bestmögliche Lösung bieten. Das Angebot soll ansprechend, die Benutzung kundenfreundlich und zukunftsgerichtet gestaltet sein.

Mit der Firma Zürcher & Partner wurde ein kompetenter Planer gefunden, welcher auf die Erstellung von Abfall-Sammelstellen spezialisiert ist.

Der Gemeinderat hat für die Planung dieses Projektes einen Betrag von Fr. 14'486.65 gesprochen und den Auftrag an die Firma Zürcher & Partner vergeben.

Kulturelles

I. Information Mörserschossen

Ein alter Stammer Hochzeitsbrauch:

Die Quellenlage zu diesem Thema ist mager beziehungsweise ist schriftlich nichts auffindbar.

Laut mündlicher Überlieferung gilt folgende Umschreibung.

Jeweils am Hochzeitstag eines Stammer Paares werden auf den Anhöhen der Dörfer durch die Alterskameraden des Bräutigams laute Böllerschüsse abgegeben. Dies als Salut/Ankündigung des grossen Festes. Dieses Brauchtum geht weit zurück und ist schon im 19. Jahrhundert

erwähnt worden. Wie beim Brauch üblich geschieht alles informell und die Beteiligten wechseln von Anlass zu Anlass. In Unterstammheim wird der Platz Burghalden beim Fasnachtfeuer benutzt, in Oberstammheim das Chilenbückli (Böschung vor dem Pavillon zur frohen Aussicht), in Waltalingen auf dem Guggenbüül und in Guntalingen wird auf dem Zänggel geböllert. Der Brauch wird auch in Wilen bei Bedarf gepflegt. Jedes Dorf hat seine speziellen Böller, das ist ein Geschütz kleineren Kalibers zum Salut-, Signal- und Festschiessen. Es sind ca. 25 Böller von den ehemaligen Zivilgemeinden Guntalingen/Waltalingen und den ehemaligen Gemeinden Unter-/Obestammheim vorhanden. Die Schiesszeiten und die Anzahl Böller sind individuell aber in der Regel wird nach einer Freinacht um 5 Uhr zum ersten Mal geschossen, zum zweiten Mal um 6 Uhr und zuletzt nach der Kirche um die Mittagszeit. Dabei ist meist das Brautpaar vor Ort und darf ein paar Böller selbst zünden. Dies ist für alle Beteiligten ein unvergesslicher Höhepunkt. Die Böller werden vorsichtig unten mit Schwarzpulver gefüllt/beladen, dann kommt als saubere und trockene Trennschicht etwas Zeitungspapier und dann wird der restliche Lauf mit feinem Sand befüllt und verschlossen. Gezündet werden sie mit einem glühenden Eisenstab. Die Böller werden dabei in Erdnischen gelegt um den Rückstoss abzufedern. Es werden keine Geschosse verwendet, nach der Detonation des Schwarzpulvers sind allenfalls noch einige Papierschnitzel zu finden.

Wegen den Coronazeiten konnten längere Zeiten keine Hochzeitstfeste durchgeführt werden. Nun im Spätsommer/Herbst 2020 gibt es eine Anhäufung und die Lärmbelastung wird zum Thema. Dies wird witterungsbedingt bald einmal besser werden, weil in der kalten Jahreszeit äusserst selten geheiratet und damit geböllert wird. Die Gemeinde ist sich der Lärmproblematik bewusst und wird, wenn bekannt, die Böllertage auf ihrer Webseite ankündigen und in Oberstammheim die nah angrenzenden Anwohner mit einem Flugblatt vorinformieren.

Jeder Brauch hat einen Beginn und ein Ende. Schon viele sind bei uns wieder verschwunden. So z. Bsp. in den letzten Jahrzehnten der Brauch des «Gaben» bei einer Hochzeit, weil dies bedingt durch unseren Wohlstand offenbar nicht mehr nötig ist. Da wurden materielle Geschenke, vor allem für den neuen Haushalt, nach Wunschliste der Braut zusammengetragen und an einem speziellen Gaberinnenabend oder am Hochzeitsfest übergeben. Das Böller-

schieszen ist in den letzten Jahren immer mehr zurückgegangen, nun sind aber wieder aktivere Jahrgänge an der Reihe. Durch die stetige Ausdehnung der Siedlungsentwicklung ist dieser lärmige Brauch buchstäblich unter Druck geraten. Durch Absprachen, Informationen und Toleranz wird das lokale Brauchtum hoffentlich weiterhin eine Zukunft haben.

Gemeinderat Martin Farner-Schmid



Böllerschiess



Böllerstellung Chilenbückli Oberstammheim

Bisher wurden die umliegenden Anwohner vorgängig über die geplanten Mörserschiessen informiert.

Möchten auch Sie jeweils die aktuellsten Schiesstermine mitgeteilt erhalten, bitten wir Sie, uns Ihre Mailadresse an gemeinde@stammheim.ch zu senden, damit wir sie damit bedienen können. Ausserdem werden die Termine jeweils frühzeitig auf unserer Homepage www.stammheim.ch publiziert.

II.

Regierungsrat bewilligt Fassadenrenovation für das Schloss Schwandegg

Am historischen Schloss Schwandegg in Waltalingen kann die dringend notwendige Fassadenrenovation beginnen. Der Regierungsrat hat dazu eine Ausgabe von 1,3 Millionen Franken bewilligt.

Das im Jahre 1218 erstmals erwähnte und unter Denkmalschutz stehende Schloss Schwandegg in Waltalingen ist seit 1974 im Besitz des Kantons Zürich. Damit zählt es zu einer ganzen Reihe verschiedener kulturhistorisch wertvoller Kulturgüter, die der Kanton in seinem Eigentum hält. Die Räumlichkeiten werden heute als Restaurant und Hotel genutzt.

Fassade, Fenster und Holzläden des alten Schlossteils weisen grosse Schäden auf. Um diese zu beheben und im Sinne

der Werterhaltung ist eine Instandsetzung notwendig. Dazu wird die Fassade vollständig renoviert. Ebenso werden ein Teil der Fenster und der Aussentüren sowie die 110 Holzfensterläden und die Fassadenbeleuchtung ersetzt. Auch alle übrigen Bauteile der Gebäudehülle werden sorgfältig instandgesetzt. Die Holzfensterläden werden im historischen Flammenmuster gestrichen. So bleibt das bisherige Aussehen des Schlosses weitgehend unverändert.

Es ist geplant, im Herbst dieses Jahres mit den Arbeiten zu beginnen und diese im Frühling 2021 abzuschliessen.

III.

Neuzuzügeranlass vom 21. August 2020

Der von der Lesegesellschaft Stammheim organisierte Neuzuzügeranlass vom 21. August 2020 darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich rund 60 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger und ihre Kinder zu einem wunderbaren Apéro im lauschigen Garten des Gasthof Hirschen in Oberstammheim. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin Beatrice Ammann und den Präsidenten der Lesegesellschaft, Herrn Christoph Walt, führte der Lokalthistoriker Hansruedi Frei die Neuzuzüger-Gesellschaft auf einer historisch untermauerten Reise vom «Hirschen» in Oberstammheim über den Büelweg und den Müsliweg bis hin zur Trotte im Oberdorf in Unterstammheim. Mit vielen interessanten Hinweisen und Geschichten zu Flurnamen und Orten sowie der Baukunst wurden die Besucher in die Vergangenheit der Ortsteile Oberstammheim und Unterstammheim entführt. Einen interessanten Einblick in das mit viel Liebe und Fachkunde renovierte Bauernhaus in der Möhe 18 gewährte die Familie Bösch den Besuchern, bevor diese bei Ruedi und Käthi Frei, Weinbau, Einkehr hielten. Im grosszügigen Garten konnte dort unter freiem Himmel das von Thomas Frei, Gasthof Adler, zubereitete feine Abendessen genossen werden. Zur «Auflockerung» und im Sinne eines offiziellen Anlasses stellten sich die Mitglieder des Gemeinderates den neuen Stammerinnen und Stammern gerne vor. Feuerwehrkommandant Andi Frei motivierte die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger mit einem Einblick in die Aufgaben der

Feuerwehr zudem zum Mitmachen bei der Feuerwehr Stammheim.

Vielen herzlichen Dank der Lesegesellschaft Stammheim, insbesondere Mirjam Hartmann, für die Organisation des Anlasses, Hansruedi Frei für die interessante Führung und Jeanette und Hermann Bösch für die Einblicke in ihr Wohnhaus. Ein Dankeschön auch an die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Mit Ihrem Erscheinen haben Sie Ihr Interesse an Ihrer neuen Wohngemeinde gezeigt, das freut uns sehr.

Beatrice Ammann
Gemeindepräsidentin



Foto: Jasmine Beetschen, Andelfinger Zeitung

Strassen

I.

Vereinheitlichung der Beleuchtungsdauer von Stammheim

Derzeit werden die Ein- und Ausschaltzeiten der Strassenbeleuchtung in Oberstammheim, Unterstammheim, Waltalinen und Guntalinen unterschiedlich gehandhabt. Dies hat auch zu Reaktionen aus der Bevölkerung geführt, die einen Betrieb der Strassenbeleuchtung am Wochenende bis morgens um 03.00 Uhr für unnötig erachten. Gesteuert wird die Strassenbeleuchtung einerseits über Ein- und Ausschaltsignale, aber auch über Dämmerungssensoren. Im Sinne einer Vereinheitlichung hat der Gemeinderat Stammheim den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) den Auftrag erteilt, sämtliche kommunalen Strassenbeleuchtungen in der Zeit zwischen 01.00 Uhr und 05.00 Uhr auszuschalten.

II.

Sanierung Untergasse – Zusatz Mischwasserableitung Höfli

Die Sanierungsarbeiten an der Untergasse in Unterstammheim haben begonnen. Im Rahmen der weiteren Projektausbearbeitung und des Arbeitsfortschrittes musste festgestellt werden, dass die Mischabwasserableitung «Höfli» in einem solch schlechten Zustand ist, dass ein Ersatz respektive eine Sanierung auch in diesem Bereich unumgänglich ist.

Dieser Kanalisationsabschnitt ist nicht Bestandteil des Projekts Untergasse.

In der Folge wurde das Büro Ingesa AG, Andelfingen, mit der Ausarbeitung eines Sanierungsvorschlags für diesen Leitungsabschnitt beauftragt.

Der Gemeinderat hat aufgrund der erwähnten Umstände beschlossen, die zusätzlichen Kosten in Höhe von Fr. 53'000.00 zu Lasten des Projektes Sanierung Untergasse zu bewilligen.

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- befristete Festwirtschaftspatente erteilt an:
- Verein Fachwerkerleben, Aktionstag 2020 vom 6. September 2020
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2020 genehmigt;
- das Bibliotheksreglement der Bibliothek Stammheim genehmigt;
- der KIMI Krippen AG die Betriebsbewilligung für den Betrieb eine Kindertagesstätte am Müsliweg 6 in Unterstammheim für den Zeitraum vom 24. August 2020 bis am 31. Dezember 2022 verlängert.
- Grundstückgewinnsteuern im Betrag von Fr. 27'322.50 veranlagt;

Voranzeigen

Sonderabfälle



Dienstag, 10. Nov. 2020
Werkhof Frauwies

Häcksel-Service



10. - 12. November 2020

Bitte beachten Sie die speziellen Flugblätter mit Anmeldetalon. Die Anmeldung kann auch über den online Schalter auf www.stammheim.ch erfolgen.

Textil- und Schuhsammlung



Sammlung:
Montag, 16. Nov. 2020

Es wird rechtzeitig einen entsprechend gekennzeichneten Plastiksack an alle Haushaltungen verschickt.

Altpapier



Sammlung:
Samstag, 21. Nov. 2020

Gebündelt (nicht in Schachteln, Tragtaschen oder Säcken)



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe

Kontakt: Charlotte Lock, Weinbergstrasse 34, 8090 Zürich
Telefon +41 43 259 39 18, www.awel.zh.ch

Juli 2020

Welche Sonderabfälle wohin?

Sonderabfallmobil oder kantonale Sonderabfall-Sammelstelle

Max. 20 kg pro Abgeber und Jahr

- Farben, Lacke, Klebstoffe
- Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdünner, Brennsprit
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger
- Medikamente, Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
- Spraydosen, Druckgaspatronen
- Quecksilber, -thermometer
- Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger
- Unbekanntes (zurück zum Sonderabfallmobil oder zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle)

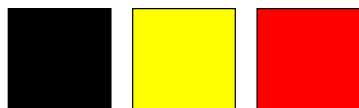
Nicht zum Sammelmobil, sondern zur Gemeindesammelstelle

- Altöl, Speiseöl, Motorenöl (Sammelstellen in jeder Gemeinde vorhanden, darum keine Annahme am Sonderabfallmobil)

Nicht zum Sammelmobil, sondern zurück zum Handel

- Batterien, Akkus, Autobatterien, Entladungslampen, Leuchtstoffröhren, Stromsparlampen (kostenlos)

Medikamente sowie alle Produkte mit einem Gefahrensymbol können ebenfalls im Handel entsorgt werden





Informationen zur Qualitätsüberprüfung nach ISO Normen im APZ Stammertal

Bereits seit 2010 lässt sich das Alters- und Pflegezentrum Stammertal von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management Systeme (SQS) extern überprüfen und auch zertifizieren. Dies obschon vom Gesetzgeber lediglich eine regelmässige Überprüfung der Qualität, nicht aber eine externe Überprüfung und Zertifizierung nach ISO Normen verlangt wird. Die Zertifizierung (erstmals erlangt 2010) wird im 3-Jahres Rhythmus mit einem 2-tägigen Rezertifizierungsaudit bestätigt; in den Jahren dazwischen wird in einem täglichen Audit überprüft, wie der Betrieb mit möglichen Verbesserungsvorschlägen umgegangen ist und ob die Qualität in den verschiedenen Bereichen nach wie vor stimmt. In den vergangenen 10 Jahren ist diese externe Überprüfung des Betriebes zu einem wichtigen Fixpunkt im Jahresablauf des APZ-Stammertal geworden.

Das diesjährige Aufrechterhaltungsaudit fand am 19. August 2020 statt und wurde ohne Abweichungen bestätigt. Das heisst, das APZ Stammertal bleibt nach der Rezertifizierung im Jahr 2019 mit dem erfolgreichen Bestehen des Aufrechterhaltungsaudits für ein weiteres Jahr nach ISO 9001:2015 zertifiziert!

Die mit der Überprüfung beauftragte Auditorin der SQS attestiert unserem Betrieb ein sehr proaktives Vorgehen zur Verbesserung und Weiterentwicklung; und dies trotz den Mehraufgaben und Herausforderungen, die Covid-19 insbesondere den Pflegeinstitutionen auferlegt hat.

Für diese wiederholte «Auszeichnung», auch in ausserordentlichen Zeiten, gratuliere ich dem Team und der Leitung ganz herzlich! Mit eurem Einsatz zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner und der grossen Eigenverantwortung tragen alle zum guten Gelingen der Arbeits- und Lebensgemeinschaft Alters- und Pflegezentrum Stammertal bei. Herzlichen Dank!

Für die Zentrumskommission:

Die Präsidentin:

Beatrice Ammann

INSERAT

frei
Ein feiner Tropfen
für gute Momente

Weingut erleben – Weine geniessen www.freiweine.ch



Wir sind trotzdem da!

**Am Stammermärt Sunntig,
1. November 2020 von 10 – 18 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Gartentropfen an der Bachstrasse 15,
8477 Oberstammheim

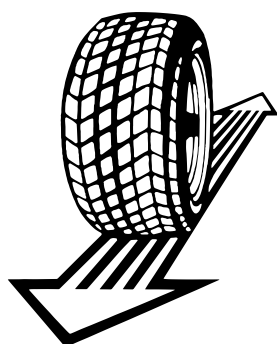


Maler Dietiker Eidg. dipl. Malermeister Wehrligasse 4
8476 Unterstammheim Tel. 052 745 11 37 E-mail: info@maler-dietiker.ch

VETTERLI

PNEU - SERVICE

GUNTALINGEN



David Vetterli Tannholz 1
Beratung Verkauf Montage
Tel. 079 227 22 17

**swisscom**

Medienmitteilung

Ab 2021 profitiert Stammheim von ultraschnellem Internet

Swisscom hat die Gemeinde Stammheim über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Herbst 2020 geplant, bereits im Herbst 2021 werden die ersten Einwohner von Stammheim ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Swisscom hat das Versprechen abgegeben, bis Ende 2021 jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Davon profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner vom Ortsteil Stammheim. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den Ausbau sowie den Baubeginn gemeinsam besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Herbst 2020.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor im Frühling 2021 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Glasfasertechnologien von Swisscom

Auch in Stammheim wird der Glasfaseranschluss so nah wie möglich ins Haus unserer Kunden geführt. So werden wir in weiten Teilen der Gemeinde die Glasfaser in die Nähe der Häuser bringen ("FTTS: Fiber to the Street", Punkt 2 in der Grafik).

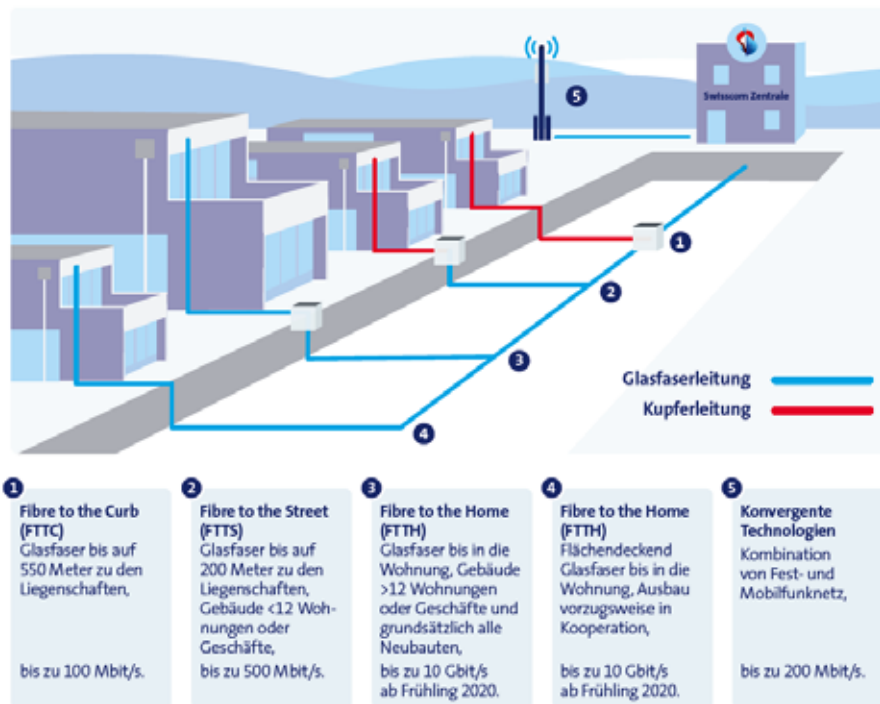
Bei grösseren Immobilien wird der Glasfaseranschluss bis in die Wohnungen gezogen ("FTTH: Fiber to the Home" Punkt 4 in der Grafik). So sind unsere Kunden perfekt für die Zukunft gerüstet und profitieren von ultraschnellem Internet.


swisscom

Medienmitteilung

Glasfasertechnologien

Für jede Region massgeschneiderte Lösungen



Die Glasfasertechnologien sind modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaserinfrastruktur rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Swisscom setzt dabei auf eine offene Architektur, die auch eine Kooperation mit einem dritten Netzbetreiber zulässt.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Stammheim, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.

Bern/Stammheim, September 2020

Mit freundlichen Grüßen

Rod Kommunikation AG
in Vertretung von Swisscom AG

Mediananfragen:
Telefon: +41 43 355 40 18
Email: medien.netz@swisscom.com

Kundenanfragen:
Telefon: 0800 800 800
Web: <http://www.swisscom.ch>



Medienmitteilung

Kleinandelfingen, 8. September 2020

Energie-Region Zürcher Weinland mit erfreulicher Bilanz

Die aktuelle Energiebilanzierung der Energie-Region Zürcher Weinland zeigt, dass die Region in den letzten fünf Jahren entscheidende Fortschritte gemacht hat.

- 27% weniger Heizöl-Verbrauch
- 4% Reduktion der Treibhausgas-Emissionen pro Einwohner
- Möglichkeit, bis 2035 den gesamten Wärmebedarf mit erneuerbaren Energieträgern zu decken.
- Photovoltaik-Anlagen (PV) erzeugen dreimal mehr Strom und decken bereits 8% des Stromverbrauchs ab
- 100% erneuerbarer Strom

Wermutstropfen: Zunahme der Anzahl Personenwagen, somit keine Verbesserung der Treibhausgas-Emissionen in diesem Bereich.

Seit 2014 arbeiten die Gemeinden Stammheim, Ossingen, Truttikon, Trüllikon, Benken, Laufen-Uhwiesen, Dachsen, Marthalen und Rheinau in der Energie-Region Zürcher Weinland zusammen. Ziel ist, eine möglichst lokale, effiziente und erneuerbare Energieversorgung zu erlangen. Beispiele sind die Einführung einer kostenlosen Energieberatung in den Gemeinden, Informationsveranstaltungen für Hauseigentümer zur Gebäudesanierung und ERFA-Veranstaltungen für die Betreiber von kommunalen Infrastrukturanlagen wie ARA, Wasserversorgungen und Holzheizwärmeverbunden.

Um die Wirksamkeit der Aktivitäten der Energie-Region zu überprüfen, wurde im 2019 eine Bilanzierung durchgeführt. Die Resultate wurden mit jenen Zahlen verglichen, welche im Jahr 2014 erstmals zum Energieverbrauch, sowie den lokalen erneuerbaren Energie-Potentialen der Region erhoben wurden.

Die Resultate der Untersuchung im Einzelnen:

Weniger Heizölverbrauch

In den letzten sechs Jahren konnte der Heizölverbrauch um 27% reduziert werden. Als Ersatz wurden meist Wärmepumpen, Holzheizungen oder Anschluss an Wärmeverbünde ausgewählt. Dadurch konnten die gesamten Treibhausgasemissionen pro Einwohner um 4% reduziert werden. Die in der Bilanzierung ermittelten lokalen Potenziale zeigen, dass bis 2035 der gesamte Wärmebedarf mit erneuerbaren Energieträgern gedeckt werden kann. Nebst Erdsonden und Holzheizungen sind beispielsweise auch Anschlüsse an Holz-wärmeverbünde, Solarthermie oder Luft-Wasser-Wärmepumpen vielversprechende Alternativen.

**100% erneuerbarer Strom**

Der gesamte bezogene Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Quellen, wovon mehr als 90% aus der Wasserkraft. 2014 kamen noch über 40% des Stroms aus nicht erneuerbaren Quellen, wie Kernenergie. Ein erhebliches Potenzial besteht auch noch bei der lokalen Stromproduktion, insbesondere mit Photovoltaik(PV)-Anlagen und Biomasse. Die PV-Anlagen erzeugten dreimal mehr Strom als noch im 2014 und können damit 8% des gesamten Stromverbrauchs abdecken. In den nächsten fünf Jahren sollte eine weitere Verdreifachung der PV-Produktion, durch effizientere PV-Module und Neuanlagen, möglich sein.

Mobilität unverändert

Als einziger Wermutstropfen haben sich die durch Personenwagen verursachten Treibhausgas-Emissionen in den letzten Jahren nicht verbessert. Im Gegenteil, der Anteil Fahrzeuge pro Bewohner sowie die Gesamtzahl der Bewohner des Zürcher Weinlands haben beide leicht zugenommen. Hier gilt es, Angebote zu unterstützen, welche die Notwendigkeit eines Zweit- oder sogar Drittautos ersetzen und somit auch eine Kosten- und Platzersparnis mit sich bringen. Mögliche Förderungen wären beispielsweise im Bereich Sharing-Angebote, ÖV, Ruf-Taxis oder Elektro-Mobilität (Cargo-, Velo, Auto) möglich.

Weiter aktiv bleiben und ausbauen

Es reicht nicht, nur zufrieden zu sein mit dem Erreichten. Die anspruchsvollen Klimaziele der Schweiz bis 2050 verlangen weitere Anstrengungen. Die bisherigen Gemeinden haben bereits beschlossen, bis auf weiteres in der Energie-Region zusammenzuarbeiten. In den nächsten Jahren wird dabei der Arbeitsschwerpunkt auf der strategischen Planung sowie auf Vorstudien zu Infrastrukturprojekten im Bereich erneuerbarer Energien liegen. Ebenso sollen weitere Kommunen für das Programm hinzugewonnen werden.

Hinweise:

Seit dem 1. Juli 2020 unterstützt Sie der Kanton Zürich bei Ihren Plänen, Ihre Liegenschaft mit energetischen Massnahmen zu sanieren. Informationen dazu finden Sie unter dem folgenden Link:

www.energiefoerderung.zh.ch.

Besuchen Sie die Energieregion Zürcher Weinland auf **Facebook**:
[energieregion.zw/](https://www.facebook.com/energieregion.zw/)

Informationen aus dem Forstbetrieb

I. Situation im Wald

Auch dieser Sommer war für den Forstbetrieb von der Ernte durch vom Borkenkäfer befallene Fichten geprägt. Wir mussten bis Mitte September wiederum über 10'000 m³ absterbende Fichten ernten. Das entspricht in etwa 4'000 grösseren Bäumen. Etwa 2'000 m³ werden erst im Winter aufgerüstet oder teilweise stehengelassen. Schadensschwerpunkte sind im Hau Waltalingen, Chläuisholz Guntalingen und Gebiet Fulenbach, Farnen in Oberstammheim. In Unterstammheim steht die grosse Aach nebst zwei grossen Buchen mittlerweile wieder fast allein auf dem höchsten Punkt des Stammerberges.

Schätzungsweise sind allein in der Periode 2017-2020 bald die Hälfte der Fichten Stürmen oder dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Momentan ist etwa ein Viertel unseres Waldes kahl, das heisst ohne grosse Bäume. Die Hälfte ist aufgeleuchtet, es stehen noch mehr oder weniger Bäume darauf. Unbeeinflusst, noch in einem gesunden stabilen Zustand sind vielleicht noch 200 Hektaren, etwa das letzte Viertel unseres Stammerwaldes.

Wir müssen erkennen, dass wir auch mit einer konsequenten Bekämpfung den Käferbefall nicht grundlegend senken können. Das Weinland, der Unterthurgau und Schaffhausen leiden nach wie vor unter einem massiven Niederschlagsdefizit. So hoffen wir einmal mehr auf einen nassen und kalten Winter.

Der Holzmarkt ist immer noch übersättigt, unsere Aussenlager wachsen wieder laufend. Es sind aber zaghafte Anzeichen für eine leichte Entspannung da, allerdings auf tiefem Preisniveau verharrend.

Zerstörung zwingt uns zu einem Neuanfang. Dies kann durchaus als Chance gesehen werden. Standortsfremde Fichten machen einer naturnäheren Verjüngung Platz, wenn auch teilweise nur Brombeeren zu wachsen scheinen. Mit einer zielgerichteten Jungwaldpflege versuchen wir standortsgerechte Mischwaldbestände heranzuziehen. Da bleibt auch Platz für Stellen, wo wir die Natur unbehelligt machen lassen. Andererseits können wir im kleinen Rahmen Versuche mit Gastbaumarten wie Schwarznuss oder Mammutbaum anstellen. Wichtig sind auch die finanziellen Hilfen des Kantons, welche insbesondere den arg gebeutelten Privatwäldern Ansporn zur Pflege bieten.

Es gibt auch Positives zu berichten. Durch die Flächenaufnahmen mittels Drohnenaufnahmen von Ruedi Weilenmann konnte er bei einigen markanten Bäume Höhenmessungen durchführen. Unser höchster Baum ist eine Lärche im Baumgarten, nahe der Strasse Stammheim-Etzwilen. Mit 52 Metern ragt sie weit über das Kronendach hinaus. Dicht gefolgt von 3 Douglasien im Hau Waltalingen (siehe Titelblatt). Die grösseren beiden erreichen 51 Meter. Mittlerweile stehen sie fast alleine, die meisten Fichten rundherum sind leider auch dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen.

Wo unsere dicksten, speziellerten und grössten Bäume stehen, dürfen wir ihnen vielleicht einmal in einem anderen Beitrag verraten.



Höchste Lärche Blick Richtung Stein am Rhein

II. Oliver Reinhard Sieger am Six Nations Rookie Cup

Am 20. September 2020 kam Europas Sportholzfäller-Nachwuchs in München in den Bavaria Filmstudios zusammen. Die Nachwuchsathleten nutzten die internationale Bühne, um auf sich aufmerksam zu machen. Oliver Reinhard aus Waltalingen, ehemaliger Forstwartlernender der Gemeinde Stammheim überstrahlte beim internationalen Wettbewerb alle und gewann den Wettkampf. Er zeigte in den vier intensiven Disziplinen die insgesamt konstanteste Leistung und behauptete sich gegen die starke Konkurrenz. Als Sieger verwies er den Schweden Emil Hansson und den Franzosen Loic Voinson auf die Plätze 2 und 3. Für Oliver ist es der bisher grösste Erfolg auf internationaler Ebene. Mit seiner Topleistung ist er nun Anwärter auf einen der begehrten Plätze für die STIHL-Timbersports Rookie Weltmeisterschaft 2021.

Die STIHL-Timbersports Series ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Seine Wurzeln hat das Sportholzfällen in Kanada, Australien, Neuseeland und den USA. Um auf lokaler Ebene die Besten ihres Standes zu ermitteln, veranstalteten die Waldarbeiter Wettkämpfe im Holzfällen. Aus diesem Kräfteressen hat sich im Laufe der Zeit ein professioneller Wettkampf auf hohem sportlichen Niveau entwickelt, bestehend aus folgenden Disziplinen:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| - Stock Saw | Scheibe absägen mit Motorsäge |
| - Standing Block Chop | mit Axt stehenden Stamm durchtrennen |
| - Single Buck | Stamm durchschneiden Einmannhandsäge |
| - Underhand Chop | mit Axt liegenden Stamm durchtrennen |

Die Aufbauarbeit unter der Leitung von Routinier Stephan Hübscher macht sich bezahlt. Der Gemeinderat Stammheim, der Forstbetrieb, sowie alle anderen MitarbeiterInnen der Gemeinde Stammheim gratulieren Oliver Reinhard zu seiner tollen Leistung und wünschen ihm weitere erfolgreiche Wettkämpfe.



Foto: www.stihl-timbersport.ch



Wichtige Information aus Ihrer Drogerie

(uh) Per 31. Dezember 2020 haben wir unsere Drogerien in Stein am Rhein und Oberstammheim verkauft. Wir sind übergelukkig, dass wir sehr kompetente Nachfolger gefunden haben, die in unserem Sinn mit gleicher Hingabe und Qualität Ihre Bedürfnisse ernst nehmen werden. Bis dahin freuen wir uns, Sie weiterhin beraten zu dürfen.

Regula + Urs Hottiger + Elsbeth Deringer

Schüsseln, Tassen, Krüge, Zwiebeltöpfe, Müeslischalen



TÖPFERWERKSTATT FÜR GEBRAUCHSKERAMIK

Lisa Burgener, Kirchweg 5
8477 Oberstammheim

Keine festen Öffnungszeiten, täglich auf gut Glück oder nach Vereinbarung
(052 745 23 67 / 077 410 19 10)

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Calligraphy Cut



- spürbar mehr Volumen - schöner Glanz
- Vermeidung von Haarspliss

10 % Gutschein

Wir beraten Sie gerne...

Coiffure
El Benna

Neunfornerstrasse
8468 Waltalingen
052 745 25 06
www.coiffure-elbenna.ch



Hopfengut Hofladen: frische Produkte von früh bis spät!

- Joghurt, Frischmilch, Käse
- Kalb- und Rindfleisch im Hofladen-Tiefkühler
- Kalbfleisch Mischpaket auf Anfrage/Bestellung
- Trubetau Traubenschorle rot und weiss
- Weinsortiment
- Hausgemachte und saisonale Produkte vom Hof

Geöffnet täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr,
Selbstbedienung

Stallvisite täglich zwischen 17.00 und 18.00 Uhr
(www.stallvisite.ch). Familien mit Kindern sind herzlich willkommen beim Melken zuzuschauen.

Familie Ulrich-Simmler
Hopfengut
8476 Unterstammheim
Tel. 052 745 25 82

www.hopfengut.ch



TWINT - smart und bargeldlos zahlen

Die kostenlose Bezahl-App fürs Smartphone. Schnell, einfach und mobil. Die Raiffeisen TWINT App ermöglicht das einfache Bezahlen in Onlineshops, unter Freunden und an der Kasse.

Raiffeisenbank Weinland

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau
Seuzach | Schlatt TG

Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

Ihr Immobilienpartner im Stammertal.

Beste Referenzen
seit 1998



- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen

■ **schapals immobilien**
www.schapals.ch 052 740 25 55
Neunfornerstrasse 8 Waltalingen

aus der Schule...

PROJEKTWOCHE 5./6. KLASSE

Die Fünft- und Sechstklässler hatten vom 31.8. bis am 4.9.2020 eine Projektwoche.

Wir, die Klasse B bearbeiteten das Thema Wald / Regenwald im Freien und mit dem Tablet.

Am Montag trafen wir uns beim Volg in Unterstammheim. Wir alle freuten uns schon sehr, denn wir gingen zu Herrn Schmitter nach Hause, um die Fische und Frösche in seinen Regenwaldterrarien zu beobachten. Also fuhren wir Richtung Stein am Rhein los und mit ein paar Unterbrüchen kamen wir heil bei unserem Ziel an.

Wir teilten uns nach einer kurzen Erklärung, was wir später noch machten, in zwei Gruppen auf und arbeiteten entweder an unseren Vorträgen zu einem Wald- oder Regenwaldtier im Quartierhaus oder gingen die Tiere mit unseren neuen Tablets fotografieren. Ich fand es sehr spannend, all die Tiere zu beobachten. Sie waren sehr aktiv, was ich toll fand. Später konnten wir noch Trampolin springen und eine Eiche anschauen, die Herr Schmitter vor 25 Jahren gepflanzt hat. Langsam wurde es Zeit. Wir fuhren zurück und verabschiedeten uns voneinander.

Am nächsten Tag, dem Dienstag lernten wir weiter, wie wir mit den Tablets arbeiten können und am Vortrag. Wir alle hatten schon unser Übernachtungsmaterial mitgebracht, da wir am Abend in der Schule übernachten würden.

Am Nachmittag gingen wir durch den Wald zu einer Hütte, bei der schon die Jäger auf uns warteten.

Die drei Jäger erklärten uns, was sie arbeiten, wie die Tiere in der Jägersprache heissen und Frau Moser spielte sogar noch ein Lied auf einer kleinen Trompete.



Danach fuhren wir alle nach Hause und bereiteten uns auf den Abend vor. Um 18.00 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus und fuhren dann in Zweier- oder Dreiergruppen mit den Jägern zu verschiedenen Hochsitzen. Als Gruppe sassen wir dann ganz alleine zwei Stunden auf einem Sitz hoch oben in den Baumkronen und beobachteten die verschiedenen Tiere, die vorbeikamen. Es dämmerte und später wurden wir wieder abgeholt. Als wir wieder bei der Schule ankamen, brannte schon ein Lagerfeuer in einer

Feuerschale. Einer nach dem anderem berichtete, was er oder sie gesehen hatte.



Dann gingen wir in die Turnhalle, machten uns bettfertig und rollten unsere Schlafsäcke aus. Es dauerte nicht lange bis es in der Halle ruhig wurde und alle einschliefen.

Am Mittwochmorgen schien die Sonne durch die grossen Fenster und langsam wachten alle auf. Wir zogen uns um und bereiteten das Frühstück vor. Nachdem wir gefrühstückt hatten, konnten wir an unseren Tablets mit dem Programm Book Creator experimentieren. Am Mittag hatten wir frei, da wir alle sehr müde waren.

Am folgenden Tag arbeiteten wir wieder an den Vorträgen und an den Tablets.



Später am Nachmittag gingen wir in den Wald und spielten „Pflöklä“ und „Werwölflä“, während ein halbes Wildschwein in einer Feuergrube vor sich hin briet. Nach ein paar Stunden assen die, die es mochten das Wildschwein. Später machten wir uns dann auf den Rückweg nach Hause.

Tags darauf, am Freitagmorgen bereiteten wir die Plakate für die grosse Ausstellung für die Eltern vor. Jeder von uns gestaltete ein Plakat mit einem Foto, einem Titel und einem kleinen Text.

Diejenigen, die fertig waren, konnten noch ein kleines Jäger-Quiz für die Eltern vorbereiten. Am Abend kamen die Eltern in die Schule und wir zeigten ihnen die Tablets und lösten mit ihnen das Quiz.

Ich fand die Projektwoche sehr toll und spannend und fand es sehr schön, so viel Zeit mit der ganzen Klasse zu verbringen.

Emily Matthias, 6. Klasse b

DIE IPADS AUS SCHÜLERSICHT (SEKUNDARSCHULE)

Wir haben seit Anfang dieses Schuljahres iPads an unserer Schule. Zu den iPads gab es einen Stift und eine Hülle mit Tastatur. Wir arbeiten immer mehr mit den iPads, zum Beispiel machen wir jetzt Notizen auf dem iPad. Mit den iPads geht einiges viel schneller und einfacher, so können wir z.B. ein Dokument einfach auf unserem iPad abspeichern und es darauf bearbeiten, ohne es ausdrucken zu müssen. So sparen wir Papier und Tinte. Im Moment müssen wir es am Abend in der Schule lassen, nach den Herbstferien (anschliessend an einen Elternabend) können wir es dann auch nach Schulschluss mit nach Hause nehmen. Ich denke, dass die iPads etwas Gutes sind und uns helfen, aber es soll nicht nur noch mit den iPads gearbeitet werden. (Merlin Stimpson)

Positives zum iPad (3ABb)

- Der Unterricht ist in einigen Lektionen viel spannender.
- Sie sind viel praktischer als ein grosser Computer.
- Man kann schnell im Internet etwas nachschauen.
- Ich kann das Voci online lernen.
- Mit Videos kann man selbständig lernen.
- Ich muss nicht immer den Lehrer fragen.
- QR-Codes sind eine tolle Sache.
- Wir gewöhnen uns an den Umgang mit Programmen, die wir später auch brauchen.
- Notizen mit dem Stift schreiben ist sehr praktisch.

Kritisches zum iPad

- Wir können das Hintergrundbild nicht ändern.
- Das WiFi-Netzwerk ist zu langsam.
- Einige schreiben während des Unterrichts Nachrichten.
- Die eWolke (digitale Ablage) funktioniert nicht immer so, wie sie sollte.
- Bei einigen Lehrpersonen benutzen wir es selten oder nie.
- Es ist schade, dass wir es noch nicht nach Hause nehmen dürfen.
- Ich muss mir so viele Passwörter merken.

DIE TABLETS SIND DA!

Gross war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern nach den Sommerferien, als sie endlich die lange versprochenen persönlichen Tablets in den Händen hielten. Zuerst ging es ans Einrichten der Geräte. Das Programm «Teams» einrichten, die Daten aus der Cloud mit dem Tablet verbinden, das Hantieren mit dem Gerät üben; all dies wurde mithilfe einer Checkliste erledigt. Es gab nur wenige technische Schwierigkeiten und schnell waren die Schülerinnen und Schüler mit den Geräten vertraut. Vorläufig bleiben die Tablets in der Schule, wo sie im Klassenzimmer auch geladen werden können. Vielfältig ist aber bereits der Einsatz der Geräte im Unterricht. Hier ein paar Beispiele:

- Mit der App «Book Creator» können die Schülerinnen und Schüler das Ergebnis ihres Lernens ganz neu darstellen. Fotos, Filme und Audiodateien lassen sich zu einem Ebook verarbeiten. Die App wird unter anderem im Projektunterricht eingesetzt.
- Die App «Sketches» fasziniert im Bildnerischen Gestalten. Mit Hilfe des Stiftes, von Vorlagen und mit Einsatz verschiedener Ebenen können Bilder und Zeichnungen gemacht werden, wobei jede und jeder Künstler wird. Die App wird von den Schülerinnen und Schülern auch oft in den Pausen genutzt.
- Die Online-Plattform Lernpass Plus kann ebenfalls ideal auf dem Tablet genutzt werden. Auf der Grundlage des Lehrplans 21 können hier individuell die schulischen Kernkompetenzen gefördert werden. Die Sekundarschule Stammheim ist in der Einführungsphase dieses Werkzeuges eine Feedback-Schule, das heisst, wir testen verschiedene Arten, mit dem Instrument zu arbeiten.

Notizen, Kahoot, Word, Actionbound, iMovie, GarageBand, Teams, StoryCubes,..... ; viele weitere Apps sind ebenfalls bereits im Einsatz.

Die Einführungsphase ist gut gelungen. Nun werden wir den Einsatz der Tablets als Arbeitsinstrument und Lernhilfe weiter verfeinern und verbessern.

André Weiss, Klassenlehrer 3. ABb

Termine siehe unter
www.schule-stammheim.ch

Mitteilungen der Schulpflege...

- Der Jahrmarktsmontag bleibt für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen schulfrei. (Der Gemeinderat hat den Jahrmarkt infolge Corona-Pandemie abgesagt.)
- Die Abrechnungen der Skilager Primar- und Sekundarschule werden genehmigt und der Aufwandüberschuss je hälftig dem Jugendfonds belastet.
- Die Nutzungsordnung der Aussenanlagen der Schule Stammheim wurde überarbeitet und genehmigt.
- Das Reglement Mittelschul-Vorbereitung wurde angepasst und genehmigt.
- Im Weiteren hat die Schulpflege drei sonderpädagogische Geschäfte genehmigt.

DER RÄBELIECHTLIUMZUG 2020

WIRD ABGESAGT



Als Ersatz sind vom 10. bis 12. November vier Brunnen im Stammertal geschmückt:

Waltalingen: in der Brunnengasse

Guntalingen: bei Blumen Doris

Unterstammheim: beim Volg

Oberstammheim: bei der Linde

Die Brunnen sind ab 18 Uhr beleuchtet.

**ElternmitWirkung
Stammertal**



Schule – Kinder – Eltern – gemeinsam sind wir stark



Der Forums-Vorstand wächst:

Bea von Aesch wird uns künftig ebenso unterstützen im Forum.... Wir „Alten“ freuen uns sehr über diese Zunahme innert so kurzer Zeit. Diese wird uns sicherlich frischen Wind in den einen oder anderen „eingefahrenen“ Prozess geben.

Ein herzliches Willkommen also seitens des Forums Bea!

Nächster offener Treff des Forums:
Mittwoch, 28. Oktober, 19:30 Uhr
im Restaurant Hirschen, 1. Stock

Geplante Vorträge

Sobald die Aula der Sekundarschule wieder für und von externen Personen genutzt werden darf, werden wir je einen Vortrag über

«**Kinderängste**» mit der Referentin
Katja Piatti und



«**Mentaltraining für
Kinder und Jugendliche**»
mit der Referentin *Daniela Kälin* anbieten.



Wer einen Event für Kinder des Jahrgangs seines eigenen Kindes, oder einen Anlass für alle Eltern der Schule organisieren möchte, kann dies selbstverständlich, ohne im Forum oder sonst aktiv in der EMW tätig zu sein. Wir vom Forum können mit Tipps, Kontakten, Logo und anderen Hilfestellungen zu Rate stehen.

Jede Anregung freut uns. Herzlichst und eine angenehme Ferien- und Herbstzeit wünschen

Roland Abt

Silvia Erzberger

Kristina Kalberer

Isabel Lienhard

Bea von Aesch

roland.abt@stammheim.ch

079 246 01 63

079 621 49 70

078 783 47 79

079 696 84 77



**STEGEMANN
MALER**

FARBE
GESTALTUNG
BAUTENSCHUTZ

www.stegemann.ch
seit 1877

Aktuell..!

Florales Werken Doris Ulrich Guntalingen

Der Blumenladen in Riegelhaus wird ab sofort wieder geöffnet von Donnerstag bis Samstag.
Es sind im Moment zwei Personen mit Maske erlaubt.
Die Selbstbedienung in der Scheune bleibt durchgehend von Dienstag bis Samstag geöffnet.

Bezahlen mit Twint oder Bargeld, keine Maskenpflicht

Wein Werk Opening

13./14./15. November 2020

Dieses Jahr wird der Event an zwei Orten stattfinden.

Adventsausstellung

Florales Werken Doris Ulrich und Team

Im Blumenladen und in der Scheune
Dorfstrasse 42 Guntalingen

Weindegustation und Beizli

Ulla und Kaspar Reutimann

In der Wein-Cantina
Girsbergstrasse 5 Guntalingen

Der Traum vom eigenen Zuhause

Für Ihre Hypothek – Leihkasse Stammheim!

Den Immobilienmarkt «Weinland»
kennen wir seit über 150 Jahren.
Wir beraten Sie persönlich,
individuell und kompetent.
Wir entscheiden schnell und vor Ort.

Weitere Infos:



Restaurant Aussicht Iselisberg

Auszeit mit Weitsicht



Neues vom Iselisberg: Herbstzeit - Wildzeit -Vemicelleszeit- Suserzeit

Jürg Frei stellt ab 19. Oktober seine Fotos aus, **Bruno Giacobbo** ab 19. November seine bäumig bunten Bilder.
Herzlich Willkommen!

Feiern Sie bei uns Geburtstage, Jubiläen und Firmenfeiern.

Samuel Jordi, Iselisberg 12 8524 Uesslingen

gast@aussicht-iselisberg.ch/www.aussicht-iselisberg.ch Tel: 052 746 10 90

Das Restaurant ist von Freitag bis Mittwoch von 11.00 bis 23.00 Uhr Geöffnet. (April-Oktober)

Mit Krankheit oder Behinderung älter werden – was dann?



30. Okt. 2020
9 bis 20 Uhr
Gratis Hotline:
0800 501 502

6 Non-Profit-Organisationen unterstützen betreuende Angehörige und beantworten Fragen.



angehoerige-pflegen.ch



BAVONA TP6500 Hardtop

Ferien zu Hause!

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei Ihrem Sonnen- und Wetterschutzspezialisten!

Girsberger

Sonnen- und Wetterschutz AG

www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattigen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLDPARTNER

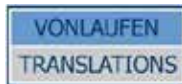


Erbteilungen
Testamente / Erbverträge
Eheverträge
Steuern
Liegenschaften
Geschäftsübergaben
Finanzplanung

Hux AG
Chesslerstrasse 12
8477 Oberstammheim

Landstrasse 43a
8450 Andelfingen

052 368 77 77 www.hux.ch



Janine Vonlaufen, Steigstrasse 10, Oberstammheim
Dipl. Übersetzerin DOZ / Englischlehrerin
076 339 68 58 / info@vonlaufen-translations.ch
Facebook: vonlaufentranslations

NEUE ENGLISCH-KONVERSATIONSKURSE

Möchten Sie ihre Englischkenntnisse verbessern und dabei vor allem Ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit üben?

Ab 20. Oktober 2020 beginnen die folgenden Konversationskurse auf Niveau A2 – B2:

Dienstag	08.30 - 10.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Freitag	18.30 - 20.00 Uhr

Kleingruppen mit max. 5 Personen. CHF 30.00 pro Person.

Weitere Kurse auf Anfrage:

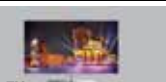
Anfängerkurs (Einstieg in die englische Sprache)
Ferienenglisch (Auffrischen der Kenntnisse für die Ferien)
Aussprachetraining (Akzentverminderung, etc.)
Business-Englisch (Geschäftsbriefe, Präsentationen, etc.)
Nachhilfeunterricht für Kinder/Jugendliche (alle Stufen)
Englisch via Skype (Einzel- und Gruppenunterricht)

Für weitere Informationen: Janine Vonlaufen, 076 339 68 58
info@vonlaufen-translations.ch

HUSER HomeElectronics

Beratung auch bei Ihnen zuhause

TV · SAT · AUDIO · HiFi · MULTIRoom · MUSIK · EVENTTECHNIK



TV



AUDIO



Service Reparaturen

ARCAM MIKEF Service Center Schweiz

Huser HomeElectronics
Widmergasse 19
8466 Trüllikon

Tel: 052 319 13 13

info@huser-homeelectronics.ch / www.huser-homeelectronics.ch

Panasonic

autorisierter Panasonic Fachhändler

Unsere Öffnungszeiten im Service-Center / Show-Room:
Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Showroom in Oberstammheim



Hungerbühlstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch

ZEIT & RAUM

Praxis für Massagen
und Alternative Therapien

Therese Bosshard Rebweg 3
052 745 30 89 8468 Guntalingen

www.zeit-und-raum-massagen.ch
Gutscheine für entspannende Auszeiten



**vorhangatelier
anita perrucci**

perrucci@bluewin.ch

Werkhausstrasse 7
8477 Oberstammheim

Phone ++41 (0)52 745 18 37
Mobil ++41 (0)79 383 51 70

Samstag, 24. Oktober, 19.30
A la carte mit Schiffsduo
 Koni Ulrich und Hansjörg Enz
 Unterhaltung mit Liedern und
 Worten und feinem Essen



Tel 052 745 14 71

14./ 15.11. Wein & Genuss
 bei Käthi und Ruedi Frei
Wildschwein-Geschnetzeltes
und Treberwurst
www.gastlicheradler.ch

**WIR, DIE
 GEBÄUDETECHNIKER.**

GURTNER
 Haustechnik GmbH

8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung



052 301 10 50



- Küchen
- Parkett
- Innenausbau
- Montagen
- Fenster / Türen
- Umbauten
- Bodenbeläge

ismont.ch
 Ihr Schreiner-Team

- Waltalingen, T 052 740 24 22, M 079 431 01 63
- Schlatt b. Winterthur, T 052 366 02 45, M 079 445 35 63
- info@ismont.ch, www.ismont.ch



Ein Volltreffer:
Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Tim Schipper, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 T 052 305 24 44, tim.schipper@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
 Andreas Götz
mobiliar.ch

Technikumstrasse 79
 8401 Winterthur
 T 052 267 91 91
winterthur@mobiliar.ch

die Mobiliar

Alters- und Pflegezentrum Stammertal - Aktivierung und Alltagsgestaltung

Traumtheater Valentino

Trotz den Einschränkungen wegen Covid-19 läuft bei uns der Alltag abwechslungsreich weiter. Einige Veranstaltungen mussten wir absagen oder umplanen. So kamen die Bewohnerinnen und Bewohner am 2. September zu einem speziellen Anlass. Wir konnten das Traumtheater Valentino bei uns begrüßen. Ein kleines Familienunternehmen, dass uns ein stündiges Programm vorführte. Hereinspaziert, hereinspaziert... mit Jonglage, Balance, Hunden und Katzen wurden wir verzaubert. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren mit viel Begeisterung und Klatschen dabei. Anschliessend gab es bei Kaffee und selbstgebackenen Guetzi und Nidelzältli viel zu erzählen. Ich habe diesen Anlass organisiert, mit tatkräftiger Unterstützung des Teams.

Wer bin ich? Was sind meine Aufgaben?

Mein Name ist Silvia Iten und ich wohne im schönen Städtchen Stein am Rhein. Zusammen mit meinem Hund Amigo arbeite ich seit Juli im Alters- und Pflegezentrum Stammertal. Ich leite neu den Bereich Aktivierung und Alltagsgestaltung, habe eine Ausbildung als Fachfrau Aktivierung und Alltagsgestaltung absolviert, Verfüge über jahrzehntelange Erfahrung und bin zu ca. 70 % angestellt. Neben den vielfältigen Büroarbeiten und planen von Anlässen, bin ich vor allem auch für die Bewohnerinnen und Bewohner da. Sei es bei den regelmässigen Aktivierungstagen am Montag, der Kochgruppe, dem Werken oder für eine Einzelaktivierung (Betreuung).

Mit viel Freude und Fachkompetenz habe ich meine Aufgaben begonnen. Die momentane Stelleninhaberin Susi Kneubühler geht per Ende Jahr in Frühpension. So kam ich zu meiner Anstellung. Ich bin dabei, mich im APZ Stammertal Team einzuleben, neue Menschen aus der Region kennen zu lernen, - vielleicht auch Sie?

Silvia Iten, Leiterin Aktivierung und Alltagsgestaltung



Reformierte und Katholische Kirchgemeinden Stammheim

Fiiire mit de Chliine



Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst für Kinder ab ca 3 Jahren
zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und Gästen

Daten:

Samstag, 24. Oktober, 10.00 Uhr in der ref. Kirche

Samstag, 21. November, 10.00 Uhr kath. Kirche

Freitag, 18. Dezember, 16.00 Uhr in der ref. Kirche

Samstag, 23. Januar 2021, 10.00 Uhr in der ref. Kirche

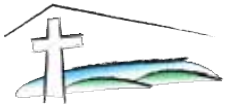
Freitag, 19. Februar 2021, 16.00 Uhr in kath. Kirche

Samstag, 20. März 2021, 10.00 Uhr in der ref. Kirche

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen in den
Kleinkindergottesdiensten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Susanne Friker, 052 745 22 86





Kath. Kirchgemeinde
Andelfingen - Feuerthalen

Freude herrscht

Renovation der Marienkirche

Der 1. Gottesdienst nach dem Umbau fand am 21. Juli 2020 statt. Am 6. September 2020 durften wir mit einem Gottesdienst die frisch renovierte Marienkirche in Oberstammheim feierlich wiedereröffnen.

Die Renovation ist ein voller Erfolg und verdient den Dank an alle Beteiligten, die an diesem gelungen Werk mitgearbeitet haben. Besonders erwähnen möchten wir Milena Claluena, welche mit unserem Liegenschaftsverwalter Christoph Bäumli, die Arbeiten begleitet hat und mehrheitlich Handwerker aus dem Bezirk Andelfingen beauftragt haben.

Leider konnte der Anlass, aufgrund der Corona-Vorgaben, nicht im geplanten Masse, u.a. ohne Auftritt des Gospelchores und Apéro riche, stattfinden. Glücklicherweise mussten wir aber nicht auf die wohlklingenden Klänge des Gospelchores verzichten, da unser Kirchenmusiker Roberto Alfaré eingespielte Aufnahmen über die neue Audio-/Visioanlage visuell präsentierte. Auch durften wir die abtretenden Behördenmitglieder Angelika Nyffenegger und Hanspeter Stocker mit einem Präsent verabschieden.

Sie alle sind herzlich eingeladen die Marienkirche, die täglich von 07.00 – 19.00 Uhr geöffnet ist, zu besuchen.

1



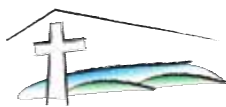
Kath. Kirchgemeinde Andelfingen – Feuerthalen

Sekretariat

Schaffhauserstrasse 61
8451 Kleinandelfingen
www.kath-weinland.ch

Tel. 052 317 34 37
Fax 052 317 34 49
k.froede@kath-weinland.ch





Kath. Kirchgemeinde
Andelfingen - Feuerthalen

Behörden

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung wurden Michaela Wanner und Reto Schnider, beide aus Andelfingen, für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022 einstimmig als Kirchenpfleger gewählt.

Gerne informieren wir Sie über die aktuelle Zusammensetzung der Kirchenpflege und die Ressorts:

Präsident:	Reto Schnider
Aktuarin	Michaela Wanner
Personal / Stv. Präsidentin:	Angelica Wiehl
Liegenschaftsverwalter:	Christoph Bäumli
Finanzen	Graziano Brandenburg

Gottesdienste / Anlässe Oberstammheim

Jeweils am Samstag	18.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 1. Oktober +	08.15 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 5. November	09.00 Uhr Eucharistiefeier Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag, 8./15./22./29. Oktober +	18.30 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 12./19./26. November	
Samstag, 21. November	10.00 Uhr Fiire mit de Chliine Ökumenische Kinderfeier
Donnerstag, 26. November	09.45 Uhr Andacht im Pflegezentrum Stammertal in Oberstammheim

2

Anlässe im Seelsorgeraum

Sonntag, 25. Oktober 2020	13.30 Uhr Kleinandelfingen Placidus und Sigisbert Ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonende Programm: Festwirtschaft ab 12.00 Uhr – Gottes- dienst - Ausfahrt - gemütliches Beisammensein
Sonntag, 15. November	15.00 Uhr Kleinandelfingen Placidus und Sigisbert Taufblütenfest für den ganzen Seelsorge- raum Die Tauffamilien des vergangenen Jahres sind herzlich eingeladen

Weitere Gottesdienst / Anlässe entnehmen Sie bitte dem Forum oder der Homepage
www.kath-weinland.ch/agenda/

Kath. Kirchgemeinde Andelfingen – Feuerthalen

Sekretariat

Schaffhauserstrasse 61
8451 Kleinandelfingen
www.kath-weinland.ch

Tel. 052 317 34 37
Fax 052 317 34 49
k.froede@kath-weinland.ch



reformierte
kirche stammheim



Gottesdienst
zum

Ernte



Die Predigt hält
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

Sonntag
25. Oktober 2020
9.30 Uhr

Kirche Unterstammheim

Mitwirkung der Charity-Singers aus Nussbaumen
Leitung: Maja Fehr



Sie sind herzlich
eingeladen zu diesem
stimmungsvollen
Gottesdienst.

Die Kollekte ist bestimmt für:

HEKS /
Nothilfe im Libanon

reformierte
kirche stammheim



BIBELPLUS

Bibel lesen kann zwar jede und jeder für sich zuhause, aber gemeinsam das Buch der Bücher zu studieren bringt ein grosses Plus: Bei Kaffee und Gipfeli tauschen wir uns über das Leben und unseren Glauben aus, hören, was andere zu sagen haben, und bringen uns selbst mit unseren Erfahrungen ein. So tauchen wir gemeinsam in die Welt der Bibel ein und kommen dabei dem Glauben auf die Spur. Nicht zuletzt werden theologische Hintergrundinformationen gegeben und biblische Zusammenhänge erläutert.

Unser Thema im Jahr 2020:

BIST DU ES? - EIN GANG DURCH DAS MATTHÄUS-EVANGELIUM

WIR TREFFEN UNS JEWEILS UM 9.00 UHR IN DER WIRTHENSTUBE

Der letzte Termin in diesem Jahr:

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER:

„DER LIEBE BEDÜRFTIG“ (MT 25,31-46)

DER SCHUTZ VOR COVID-19 HAT WEITERHIN PRIORITÄT.

WIR ACHTEN AUF ABSTAND UND HYGIENE.

reformierte
kirche stammheim



„Wo Kirche und Jazz sich treffen“



Sonntag, 8. November 2020

19.00 Uhr in der Kirche Unterstammheim

Im Anschluss Apéro

So verschieden die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre musikalischen Vorlieben. Der Jazz steht unter den Musikrichtungen für Sehnsucht und Freiheit, für Rhythmus und Improvisation und noch für vieles mehr. Wir laden herzlich ein zu einem bewegten und bewegenden Gottesdienst mit der Band „JazzInfusion“ rund um den Bandleader Joachim Tillmanns aus Warth im Thurgau.

Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann und Kirchenpflege Stammheim

reformierte
kirche stammheim



DENKBAR

**FREITAG, 13. NOVEMBER UM 20.00 UHR
IN DER WIRTHENSTUBE**

Unser Thema:

WANN IST EIN MANN EIN MANN? UND WANN EINE FRAU EINE FRAU?

„Die Natur“ hat die Menschen in Männer und Frauen eingeteilt, sagen die einen. Das Geschlecht sei also eine biologische Tatsache. Das übersieht die Macht der Geschlechterrollen in unserer Gesellschaft, sagen die anderen. Nach einem Input von Bruno Arnold diskutieren wir über den Unterschied der Geschlechter.

DER SCHUTZ VOR COVID-19 HAT WEITERHIN PRIORITÄT.

WIR ACHTEN AUF ABSTAND UND HYGIENE.

DIE DENKBAR IST EIN ORT DES GESPRÄCHES UND DER DISKUSSION SEIN. SIE STEHT ALLEN OFFEN, DIE INTERESSE AN EINEM LEBENDIGEN AUSTAUSCH VON GEDANKEN UND MEINUNGEN HABEN.

Weihnachtspäckli – jetzt erst recht

14. November 2020, 9 – 14 Uhr
VOLG Ober- und Unterstammheim

Die Lage in der Ukraine, in Moldawien, Rumänien, Weissrussland und den Balkanstaaten hat sich wegen der Ausbreitung des Coronavirus dramatisch verschärft. Die Menschen erkranken und sterben an Covid19 ohne jegliche medizinische Hilfe, unzählige Arbeitsplätze gingen verloren, Entschädigungen gibt es keine. Die Schulen, Betreuungsangebote wie z.B. die 10 Tagesstätten von Licht im Osten, wurden geschlossen. Viele Familien, alleinstehende und ältere Menschen kämpfen ums nackte Überleben. Was für ein Lichtblick in diese dunkle Alltagssituation wird ein Weihnachtspäckli bringen! Unsere lokalen Partner vor Ort freuen sich auf die Weihnachtspäckli und werden diese gezielt hoffnungslosen, kranken und einsamen Menschen schenken. Welche grenzenlose Freude wird bei den Kindern sein – nicht vorstellbar!



Wie jedes Jahr sammeln wir Weihnachtspäckli bei den VOLG-Läden Ober- und Unterstammheim

14. November, 9 bis 14 Uhr

jetzt erst recht – Wir wollen Hoffnung schenken und Weihnachtsfreude bringen.

Damit die Päckli gerecht verteilt werden und problemlos verzollt werden können, bitten wir Sie, sich an die Vorgaben zu halten.

Päckli für Kinder von 4 – 16 Jahren	Päckli für Erwachsene
- Schokolade - Biskuits - Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.) - Zahnpasta - Zahnbürste (in Originalverpackung) - Seife (in Alufolie gewickelt) - Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) - Zwei Notizhefte oder -blöcke - Kugelschreiber - Bleistift - Gummi - Mal- oder Filzstifte - 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc. - Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal	- 1 kg Mehl - 1 kg Reis - 1 kg Zucker - 1 kg Teigwaren - Schokolade - Biskuits - Kaffee (gemahlen od. instant) - Tee - Zahnpasta - Zahnbürste (in Originalverpackung) - Seife (in Alufolie gewickelt) - Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) - Schreibpapier - Kugelschreiber - Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Kostenlos Schachteln für Kinder- und Erwachsenenpäckli können bezogen werden:

- ab 1.10.: Hanna Maurer, Im Moos 494, Oberstammheim
- ab 3.11.: Chrischona, Müsliweg 1, Oberstammheim / Familie Bösch, Möhe 18, Unterstammheim / in den VOLG-Läden

Weihnachtspäckli – jetzt erst recht – Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Hanna Maurer, Rösli Ulrich, Annelies Wattinger, Christoph Zinsstag

reformierte
kirche stammheim



Letzte Hilfe Kurs

Nachdem das Sterben und der Tod Jahrzehnte lang verdrängt wurden, entdeckt man heute wieder, dass das Lebensende untrennbar zum Dasein gehört. Deshalb ist es wichtig, auch diesen letzten Abschnitt bewusst und in Beziehung mit vertrauten Menschen zu gestalten.

Der «Letzte Hilfe Kurs» vermittelt Grundwissen und möchte ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Es ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Samstag, 21. November 2020

10.00 bis 16.00 Uhr (mit Mittagspause)

Wirthenstube Unterstammheim

Kursleitung:

Barbara Piccolin, Pflegefachfrau FH und Berufsschullehrerin

Nyree Heckmann, Pfarrerin

Anmeldung bitte bis zum 10. November 2020 unter:

nyree.heckmann@ref-sh.ch

Nähere Informationen: Pfarrerin Nyree Heckmann, Tel. 076 306 32 41

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

reformierte
kirche stammheim



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag



Sonntag, 22. November 2020
9.30 Uhr
Kirche Unterstammheim

Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres und werden für jeden eine Kerze anzünden.

Der **Kirchenchor** begleitet diesen Gottesdienst musikalisch.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch dieses Gottesdienstes ein.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann und alle Beteiligten

Fahrdienst ab Altersheim Oberstammheim und Gemeindehaus Unterstammheim jeweils 30 resp. 25 Minuten vor dem Gottesdienst.

Für Abholdienst ab Gunt-/Waltalingen melden Sie sich bitte bei Richard Reutimann, Tel. 052 745 11 80.

PAULUS live

Das Evangelium von Jesus Christus

Stellen Sie sich vor:

Der Apostel Paulus kommt in Ihre Gemeinde und erklärt in klaren Worten die Gute Botschaft von Jesus Christus; dabei folgt er Vers für Vers seinem Brief an die Christen in Rom und das alles in Schweizerdeutsch.

der Römerbrief
als Vortrag (Kapitel 1–8)

Bibel
pur

präsentiert von
**Schauspieler
Beat Müller**

**Schauspiel
«GmbH»**
GESELLSCHAFT MIT BESTIMMTER HOFFNUNG

25.10.2020

OBERSTAMMHEIM

10:00 UHR | CHRISCHONA | MÜSLIWEG 1

VERANSTALTER:



Evangelische Freikirche
Chrischona Stammheim

SPONSOR:

schöni:cars
Günstiger als Sie denken

Evang. Freikirche Chrischona Gottesdienste und Anlässe

- 4. Okt. Gottesdienst mit Abendmahl
- 11. Okt. Gottesdienst, KiGo-Ferienprogramm
- 18. Okt. Gottesdienst mit Posaunenchor Truttikon
KiGo-Ferienprogramm
- 25. Okt. Gottesdienst mit Schauspiel GmbH
«Paulus Live»
- 1. Nov. Gottesdienst mit Abendmahl
- 8. Nov. Gottesdienst
- 14. Nov. Samstag: Weihnachtspäckli-Sammeltag
VOLG Ober- und Unterstammheim
- 15. Nov. Gottesdienst mit Hans und Beatrice Bär
- 22. Nov. Talk mit Ruedi Josuran, Fenster zum Sonntag
- 28. Nov. Gottesdienst zum 1. Advent
- 12. Dez. Samstag, 19 Uhr: Gospelkonzert

Wenn nichts anderes vermerkt ist, beginnen die Gottesdienste und Anlässe um 10 Uhr,
gleichzeitig für die Kinder von 0 - 12 Jahren KiGO (Kindergottesdienst), Minikids, Kinderhüte.



Müsliweg 1, 8477 Oberstammheim
www.chrischona-stammheim.ch

**HIER
könnte Ihr Inserat
stehen**

**nächster Redaktionsschluss
25. November 2020**

inserate@stammheim.ch

Ruedi Josuran zu Gast

Talkgottesdienst, Chrischona Stammheim

Sonntag, 22 November 2020, 10 Uhr
Müsliweg 1, Oberstammheim

Radio- und TV-Journalist

Das Gesicht und die Stimme des Radio- und TV-Journalisten Ruedi Josuran sind unverkennbar. Seine authentische Gesprächsführung im FENSTER ZUM SONNTAG und die Gespräche im Radio Life Channel mit seinen Gästen sind vielen bekannt. Im Talk in der Chrischona stellt für einmal nicht Ruedi Josuran, das Aushängeschild von FENSTER ZUM SONNTAG, die Fragen. Nein, der Talk-Master wird in Stammheim zum Talk-Gast. Ruedi Josuran kennt das Rampenlicht, Erfolge und Tiefschläge. Wie er damit umgeht, seine Lebensgeschichte und was abseits der Kameras alles passieren kann, darüber befragt ihn Jan Lobsiger.

Gleichzeitig Kinderprogramm:
von 0 – 12 Jahren



Evang. Freikirche Chrischona
Müsliweg 1, 8477 Oberstammheim
www.chrischona-stammheim.ch



Ruedi Josuran

Journalist, Radio- und Fernsehmoderator im FENSTER ZUM SONNTAG und Radio Life Channel, Coach, Autor



Land **FRAUEN** verein
Stammertal

Wir suchen....

...einen neuen Platz für unseren beliebten Flohmarkt am Stammer Jahrmarkt 2021. An unserem bisherigen Standort wird gebaut und somit steht uns die Scheune nicht mehr zur Verfügung.

Folgende Voraussetzungen:

- Der Platz für den Flohmi sollte in einem gedeckten Raum sein, bei dem man am Abend die Türe schliessen kann.
- Der Raum sollte innerhalb des Jahrmarktes sein (Hauptstrasse, Talstrasse, Bachstrasse, Werkhausstrasse).
- Idealerweise dürfen wir bereits ein paar Tage vor dem Märit mit Einräumen beginnen, aufgeräumt wird jeweils am Dienstag nach dem Jahrmarkt.

Wir sind offen für Ideen und freuen uns auf eure Vorschläge.

Ihr könnt euch via Kontaktformular auf der Homepage, im Facebook via Messenger oder bei Iris Fischer, E-Mail iris.fischer@fian.ch melden.



Die Kinderkrippe KIMI Stammertal entdeckt den Wald

Während acht Wochen erkunden die Kinder der Kinderkrippe KIMI Stammertal den Wald, dabei werden sie von der Themenfigur Maya begleitet. Sie können frei spielen und den spannenden Waldplatz mit viel Neugier und Freude erforschen. Die kleinen Entdecker erleben spannende Aktivitäten.

Zu Beginn stand das Thema «Sinne» im Vordergrund. Gemeinsam wurden Naturmaterialien gesammelt, welche durch den Tastsinn erraten werden mussten. Anschliessend wurden Barfusswege gelegt, über die die Kinder laufen konnten.

Mit viel Freude wurde auch Geruchsmemory gespielt oder Mandalas mit Naturmaterialien gezeichnet. Das Grillieren und Mittagessen im Wald durfte nicht fehlen. In den folgenden Wochen erfahren die Kinder mehr über die Themen Waldtiere und Regeln im Wald.

Die Kinder und Teammitglieder freuen sich immer sehr auf die Ausflüge in den Wald, weil sie ihre Kreativität entfalten können und Neues erfahren. Die Kinderkrippe KIMI Stammertal freut sich auf weitere tolle und erlebnisvolle Stunden im Wald.



Fleissig sammelten die Kinder der Kinderkrippe KIMI Stammertal Naturmaterialien für den Barfussweg.



Maya, die Themenfigur, erzählt den Kindern eine Waldgeschichte..



«Wie hoch kann ich klettern?»

Subventionierte Kinderkrippenplätze

Die Gemeinde Stammheim zahlt weiterhin, je nach Einkommen und Vermögen, Unterstützungsbeiträge an die Eltern. Für weitere Informationen steht Frau Berger gerne zur Verfügung.

+41 52 744 55 27, chantal.berger@stammheim.ch

Die Räumlichkeiten der Kinderkrippe KIMI Stammertal können unverbindlich besichtigt werden. Für mehr Informationen zum Betreuungsangebot oder Besichtigungstermin steht Evelyn Kummer gerne zur Verfügung.

+41 52 740 21 28, stammertal@kimikrippen.ch, www.kimikrippen.ch

Evelyn Kummer, Betriebsleiterin

Sie spielen mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu **verkaufen**?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

*Schiff*lände **Immobilien**

Freier Platz 8 | 8200 Schaffhausen
info@schiff-laende-immobilien.ch
+41 (0)52 625 14 14



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

Das Einkaufserlebnis im Dorfladen



VOLG Oberstammheim
mit Drogerie und Tchibo

Drogerie Hottiger im
Volg Oberstammheim

VOLG Guntalingen
mit Postagentur

VOLG Unterstammheim

VOLG Oberneunforn
mit Postagentur



Mo. bis Fr.
Samstag

Mo. bis Fr.

Samstag

Mo. bis Fr.

Samstag

Mo. bis Fr.
Samstag

Mo. bis Fr.
Samstag

06.30 bis 19.30 Uhr

06.30 bis 17.00 Uhr

07.30 bis 12.10 Uhr

14.00 bis 18.30 Uhr

07.30 bis 17.00 Uhr

07.00 bis 12.15 Uhr

14.30 bis 18.30 Uhr

07.00 bis 14.00 Uhr

07.00 bis 19.00 Uhr

07.00 bis 16.00 Uhr

06.30 bis 19.30 Uhr

06.30 bis 16.00 Uhr

ERÖFFNUNG OKTOBER 2020

Tag der offenen Tür am Samstag 31.10.2020 (ab 11:00 Uhr)

Zahnmedizin:

- Seniorenzahnmedizin
- Erwachsenentherapie
- Kinderbehandlung
- Zahnersatz / Prothetik
- Implantologie
- Parodontologie
- Konservierende Zahnheilkunde
- digitale Röntgentechnik
- schmerzfreie Behandlung
- 3D Visualisierung & Planung

Dentalhygiene:

- feinfühlig
- gründlich
- kompetent
- selbstständig
- 3D Visualisierung
- 3D Kariesdiagnostik
- dipl. Dentalhygienikerinnen



ZAHNKLINIK
ZUM SCHLOSS

Dr. med. dent. Ulf Gegner (SSO)

Dr. med. dent. David Pintaric (SSO)

Debora Hartmann (dipl. DH)

& Team

heissen SIE willkommen.

Mülibachstrasse 26 | 8468 Waltalingen

Terminvergabe ab 01.10. unter Tel.: **052 503 03 00**

www.ZahnklinikzumSchloss.ch



„Ganzheitliche Zahnmedizin im Wiiland“

Stammerwald für Gross & Klein

Sonntag, 18. Oktober 2020

Treffpunkt 10:30 Uhr Parkplatz Kirche Unterstammheim

13:00 Uhr Picknick/Bräteln bei der Lachenhütte

Verpflegung aus dem Rucksack

Leitung: Christian Bottlang mit Jost Bühlmann und Karin Graf

Mitnehmen: Tasche zum Sammeln von Zapfen, Nüssen...

Wir bewegen uns mit wachen Sinnen durch den Wald, öffnen dabei einen Nistkasten und besuchen die grosse Eiche. Revierförster Christian und Naturfachmann Jost führen uns durch den Wald. Kinderprogramm mit Karin.

Anmeldung bitte bis Do. 13. Oktober, inkl. Altersangabe Kinder:

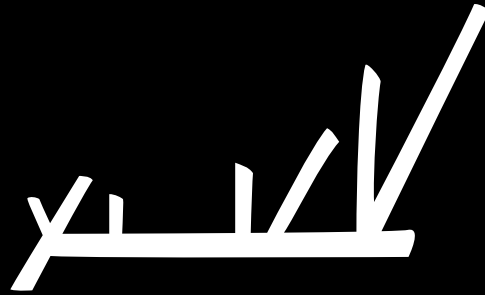
info@naturnetz-stammertal.ch oder 078 857 74 05

*Corona-Schutzkonzept-Eckpunkte: Anmeldung und Anwesenheitsliste, Hygiene- und Abstandsregeln, Outdoor-Anlass, **Masken** bei Bedarf (bitte selbst mitnehmen)*



Bilder: C. Bottlang





**HIRSCHEN
BUEHNE**
STAMMHEIM

Programm Nov / Dez 20



Markus Schönholzer Schönholzer&Schönholzer

Donnerstag 12. November 20:00 Uhr

Schönholzer denkt über Schönholzer nach. Dabei entdeckt er zwei Stimmen in seiner Brust. Die eine will die Welt retten. Die andere will lieber ausschlafen. Es beginnt ein Streit um die Sicht der Dinge und um die Gunst des Publikums. Wer gewinnt?

Nach 90 Minuten Showdown ist nur eines klar: So zwei wie den Schönholzer gibts nur einmal.

MUSIKKABARETT, 90 Min. mit Pause



Judith Bach Claire alleene

Donnerstag 10. Dezember 20:00 Uhr

Aus lauter Lebenslust

Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne, hat die ‚Kleene mit de kurze Beene‘ erstaunlich viel Platz.

Clares erstes Soloprogramm strotzt von selbstgeschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens.

CHANSONKABARETT, 90 Min. mit Pause

Tickets und Infos auf hirschenbuehne.ch

SENIOREN STAMMHEIM



Einladung zum Seniorenachmittag

Sonntag, 15. November 2020

Gasthaus Schwert, Oberstammheim

Türöffnung 13.30

Beginn 14.00

Hans-Ruedi Frei wird uns mit ein paar Anekdoten aus dem Stammertal unterhalten. Das Wyländer Provisorium, seit 20 Jahren musikalisch unterwegs, wird mit ihrer musikalischen Reise durch Europa dafür sorgen, dass wir für dieses Jahr entgangene Reiseerlebnisse vergessen.

Zusammen mit dem Gasthaus Schwert tun wir alles um unsere Gesundheit nicht zu gefährden. Wir befolgen die Vorgaben der Gesundheitsbehörden. Deshalb ist eine Anmeldung nötig. Die Flyer mit dem Anmelde-talon werden verteilt.

SENIOREN STAMMHEIM

Seniorenturnen

Fit ins Alter!

Das Seniorenturnen mit (Powermoni) Monika Bachmann ist ein wöchentliches Fitnesstraining mit Gymnastikübungen, die den ganzen Körper trainiert. Es bringt den Körper in Schwung, verbessert die Fitness, Balance, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und



Wer kann mitmachen?

ALLE ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Monika bietet ein Programm, das Allen etwas bietet. Sie unterstützt und korrigiert, wo nötig und nimmt Rücksicht auf allfällige Beeinträchtigungen. Die Lektion wird von passender Musik begleitet.



Wann und wo?

Jeden Mittwoch (ausser während den Schulferien) in der kleinen Turnhalle, Unterstammheim (während des Umbaus in der Sporthalle)
Männer um 13.45 - 14.45 Uhr / Frauen um 15.00 - 16.00 Uhr

Schnuppern ist jederzeit möglich, spontan oder nach Voranmeldung bei **Monika Bachmann** 079 661 30 64.
Ein geselliger Drink nach dem Turnen gehört dazu.





Sonntag, 22. November 2020
178. Novemberfeier
 Generalversammlung und Vortrag



Mehr als fünf Jahre berichtete Pascal Nufer fürs Schweizer Fernsehen SRF aus China, jetzt ist er zurück in der Schweiz. Mit dabei Tausende unbezahlbarer Erfahrungen und Geschichten von Menschen, die an eine grosse Zukunft glauben. Ebenfalls im Gepäck ist aber auch das beklemmende Gefühl, dass China bereits vor ihm in seiner alten Heimat angekommen ist: China wird er nicht mehr los, und das gilt wohl für uns alle. Wohin geht Chinas Weg, und wie gehen wir damit um? Darüber spricht Pascal Nufer, der den kometenhaften Aufstieg von Chinas neuem starken Mann aus nächster Nähe beobachtet hat.

Ort Schwertsaal Oberstammheim
Programm 17:00 Uhr: Eröffnung mit dem Sängerbund
 17:15 Uhr: Generalversammlung
 18:00 Uhr: Grüne Wurst
 18:30 Uhr: Vortrag



Unterstützen Sie die Kultur im Stammertal!



Die Lesegesellschaft Stammheim ist der Kulturverein des Stammertals. Er wurde 1842 gegründet und besteht heute aus einem Vereinsvorstand, der Museumskommission und den rund 350 Mitgliedern. Der Vorstand organisiert regelmässig Veranstaltungen für die Mitglieder und die Öffentlichkeit und übernimmt kulturelle Aufgaben der Gemeinde. Für einen jährlichen Beitrag von nur Fr. 30.– als Einzelperson und Fr. 50.– als Paare oder Familien leisten Sie einen Beitrag dazu, dass die Kultur im Stammertal lebendig bleibt. Mitglieder erhalten jährlich ein bzw. zwei Freibillette.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich an unter www lesegesellschaft-stammheim.ch oder Tel. 044 720 16 70.

Adventsfenster 2020

Schon sind wieder drei Jahre vergangen und die Einwohner von Guntalingen und Waltalingen dürfen dieses Jahr die Adventsfenster schmücken.

Alle die Lust und Zeit haben
sind herzlich eingeladen ein Fenster zu gestalten.
Ihr könnt eure Fantasie walten lassen. Ob mit
Seidenpapier oder Holz, 3 D oder Kinderkunstwerke,
es ist alles möglich. Es gibt nur einige
wenige Vorgaben, die ihr beachten solltet.



Wichtig

Die Fenster sind ab dem Öffnungsdatum bis am 3. Januar 2021 jeweils
von

17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Beleuchtet. Das jeweilige Datum ist ab dem
1. Dezember am Fenster zu platzieren. Ob ihr den Besuchern etwas zum
Essen und/oder zum Trinken anbieten möchtet, ist ganz
euch überlassen und keine Pflicht.



Anmeldung

Die Liste liegt ab Ende September im Folg Guntalingen auf. Bitte tragt
euer Wunschdatum so schnell wie möglich ein!



Für Fragen: Monika Maugweiler
Tel. 052 745 33 18 Natel: 079 611 63 68

Samichlaus und Schmutzli freue sich au das Jahr strahlendi Chindersichter z'gseh neu im Wald !

Dr genau Ort wird später bekannt gä



**Sonntag, 6. Dezember 2020
14:00-19:00**

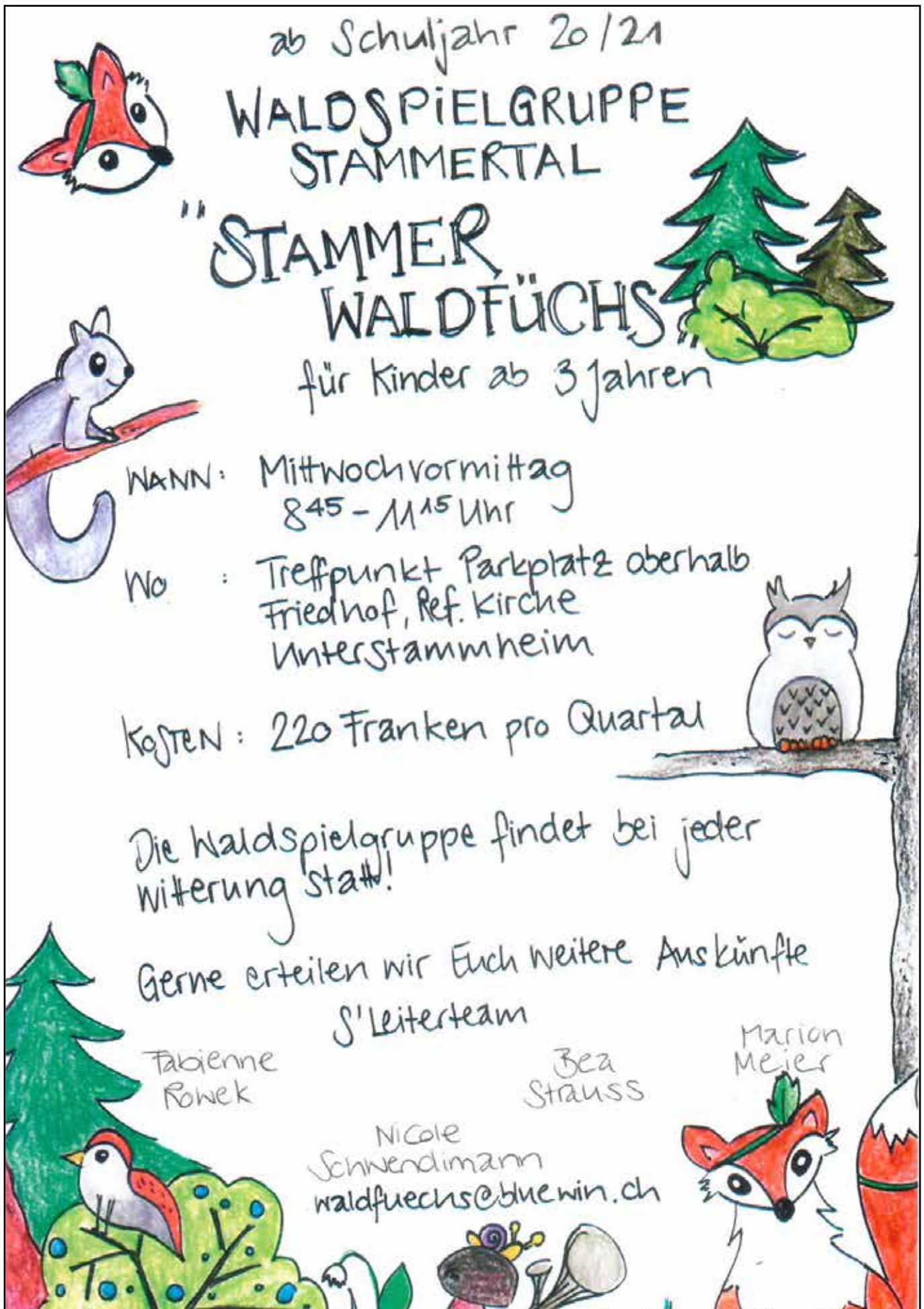
Kosten pro Besuch:

1 Familie	Fr. 25.00
ab 2 Familien	Fr. 20.00

Anmeldung bis 27. November 2020:

Esther Rathgeb, Heerenweg 2, 8476 Unterstammheim
052 740 27 80, estherrathgeb@bluewin.ch

**Bitte bei der Anmeldung: Anzahl Familien, Name der Kinder und
Zeiffenster des Besuches von Minimum 2-3 Std angeben.**



ab Schuljahr 20/21

WALDSPIELGRUPPE STAMMERTAL

"STAMMER WALDFÜCHS"

für Kinder ab 3 Jahren

WANN: Mittwochvormittag
8.45 - 11.15 Uhr

Wo: Treffpunkt Parkplatz oberhalb
Friedhof, Ref. Kirche
Unterstammheim

Kosten: 220 Franken pro Quartal

Die Waldspielgruppe findet bei jeder
Witterung statt!

Gerne erteilen wir Euch weitere Anskünfte
S'Leiterteam

Tabienne Rowek

Bea Strauss

Marion Meier

Nicole Schwendimann
waldfuechs@bluewin.ch

ElKi- und VaKi-Turnen

Montag und Donnerstag

Im ElKi- und VaKi-Turnen stehen Spass und Bewegung im Vordergrund sowie das gemeinsame Erlebnis von Mutter oder Vater und Kind. Ganz nebenbei werden für eine gesunde körperliche Entwicklung die Grobmotorik und das Gleichgewicht geschult und Selbstvertrauen aufgebaut.

Teilnehmen können alle Kinder, welche bis am 30. Juni 2021 drei Jahre alt werden bis zum Kindergarten Eintritt und ihre Begleitperson.



ElKi-Turnen

Für Kinder und ihre Eltern, Grosseltern, Tanten, Onkel oder wer sonst mitturnen mag:

Von den Herbst- bis zu den
Frühlingsferien
Montag 9.00 - 10.00 Uhr oder
Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr
Turnhalle Waltalingen
110.- Fr/ Saison

Anmeldung:

Lyna Tanner, 052 740 28 80,
elkiturnen-stammertal@gmx.ch

VaKi-Turnen

Für Väter und ihre Kinder

10.00 - 11.00 Uhr
an folgenden Samstagen:

16.11.19
7.12.19
18.1.20
8.2.20
14.3.20
Kosten/ Lektion 5.- Fr

Eine Anmeldung ist für das
Vakiturnen nicht nötig

SINGE MIT DE CHLINSCHTE UNDER

ÄM RÄGEBÖGE

ELKI-SINGEN



Singen, spielen, tanzen, lachen:

für Kleinkinder, Babies und ihre Bezugspersonen.

Zeit haben füreinander, auftanken, Kontakte pflegen, dürfen.

Gemeinsam mit Mimi, der Maus, spazieren wir unter dem Regenbogen hindurch ins „Rägebogeland“, das Land der Töne. Hier gibt es immer viel zu entdecken! Die Lieder und Verse tönen dank den Wiederholungen bald vertraut und doch kommt immer wieder dosiert Neues hinzu. Die Reise ins „Rägebogeland“ ist eine lustvolle, beziehungsstärkende Zeit, deren Wirkung in den Alltag hineinreicht.

Wo & wann

Wirstestube Oberdorf 13, Unterstammheim
wöchentlich am Freitagmorgen, ohne Schulferien
Znüni-Pause: Znüni bitte selbst mitnehmen

Preis

5.- Franken pro Morgen
Die Anmeldung gilt jeweils für einen Zeitraum von Schulferien zu Schulferien

Anmeldung & Durchführung

Christine Abt, Bahnhofstr. 24, 8477 Oberstammheim; 078 663 39 09

Agenda Gemeinde Stammheim

OKTOBER

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 18. | Stammerwald für Gross & Klein, Naturnetz Stammertal | 16. | Textil- und Schuhsammlung |
| 23. | Mittagstisch im Restaurant Adler, Pro Senectute | 20. | Mittagstisch im Restaurant Schwert, Pro Senectute |
| 25. | Gottesdienst mit Schauspiel GmbH „Paulus Live“, Evang. Freikirche Stammheim | 21. | Altpapiersammlung |
| 25. | Gottesdienst mit Erntedank, Ref. Kirche Stammheim | 21. | Letzte Hilfe Kurs, Wirthenstube, Ref. Kirche Stammheim |
| 28. | Forumtreff, Restaurant Hirschen, Elternmitwirkung Stammertal | 22. | Novemberfeier mit Generalversammlung und Vortrag, Lesegesellschaft Stammheim |
| | | 22. | Talkgottesdienst mit Ruedi Josuran, Evang. Freikirche Stammheim |
| | | 22. | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Ref. Kirche Stammheim |

NOVEMBER

- | | |
|---------|---|
| 5. | Eucharistiefeier, Kath. Kirche |
| 5. | Bibelplus, Wirthenstube, Ref. Kirche Stammheim |
| 8. | Abendgottesdienst, Ref. Kirche Stammheim |
| 10. | Sonderabfallsammlung, Werkhof Frauwies |
| 10.-12. | Häckseltour |
| 12. | Schönholzer&Schönholzer, Hirschenbühne |
| 13. | Denkbar, Wirthenstube, Ref. Kirche Stammheim |
| 14. | Weihnachtspäckli-Sammeltag beim Volg Ober- und Unterstammheim, Ref. Kirche und Evang. Freikirche Chrischona |
| 15. | Seniorenachmittag, Restaurant Schwert, Senioren Stammheim |

WIEDERKEHRENDE ANLÄSSE:

- Wanderungen (2-3 Stunden) jeden 1. Dienstag im Monat / Schlussstock am 1. Dienstag im Dezember, Wanderfreunde
- Bummel (1/2-1 Std.) jeden 3. Dienstag im Monat, Bummelgruppe Senioren Stammheim
- Spielnachmittag für Erwachsene, jeden 2. Montag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Spielgruppe für Erwachsene
- Seniorenturnen immer am Mittwochnachmittag, Senioren Stammheim
- Mütter- und Väterberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Zentrum Breitenstein
- Ganztages Velotour jeden 2. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim
- Halbtages Velotour jeden 3. Dienstag im Monat, Senioren Stammheim

